

JAHRES BERICHT

**SPIEL
ZEIT
23/24**

**SIE SPIELT SIE
SIE SPIELT IHN
ER SPIELT THEM
THEY SPIELT ES
ES SPIELEN
ALLE**

**SPIELZEIT
23/24**

**TIROLER LANDESTHEATER &
ORCHESTER GMBH INNSBRUCK**

- 4 **VORWORT**
- 8 **GESELLSCHAFTSSTRUKTUR**
- 9 **UNTERNEHMENSGEGENSTAND**
- 10 **GESCHÄFTSVERTEILUNG**
- 11 **AUFSICHTSRAT**

JAHRESRÜCKBLICK

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

- 12 **DAS WAR DIE SPIELZEIT 23/24**
- 14 **MUSIKTHEATER**
- 18 **SCHAUSPIEL**
- 22 **TANZ**
- 26 **JUNGES THEATER**
- 30 **ZUGABE: THEATER- & MUSIKVERMITTLUNG**
- 34 **KOOPERATIONEN**
- 36 **TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK**
- 40 **HAUS DER MUSIK INNSBRUCK**

INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH

- 44 **DAS WAR DIE SAISON 23/24**
- 46 **VORWORT**
- 48 **KONZERTE & VERANSTALTUNGEN**
- 50 **MEISTER&KAMMERKONZERTE**

- 54 **SPIELZEIT 23/24: ALLE SPIELEN MIT**

DAS TLT ALS ARBEITGEBER

- 60 **MITARBEITER:INNENZAHLEN IM ÜBERBLICK**
- 61 **LEHRBERUFE AM TLT**
- 62 **FÜHRUNGSKRÄFTEWERKSTÄTTEN**
- GESUNDES THEATER**
- 64 **ORGANIGRAMME**

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- 68 **NACHHALTIGES THEATER**
- 71 **COMPLIANCE & CORPORATE GOVERNANCE**
- 72 **DIGITALISIERUNG**
- 73 **IT-GRUNDSCHUTZ**

JAHRESABSCHLUSS

- 74 **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 75 **LAGEBERICHT**

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

- 78 **DANKE AN UNSERE PARTNER:INNEN**
- 79 **FREUNDESKREIS & VERTRAUENSLEUTE**

- 80 **KONTAKT & IMPRESSUM**
-

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, GESCHÄTZTES PUBLIKUM, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Die Spielzeit 23/24 war für die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck eine Zeit des Aufbruchs, der künstlerischen Neuausrichtung und des Wandels. Mit dem Antritt von Irene Girkingner als Intendantin im September 2023 wurden frische Impulse gesetzt, um die traditionsreiche Geschichte unseres Hauses weiterzuentwickeln und in die Zukunft zu führen.

Ein zentrales Anliegen ist die Förderung zeitgenössischer Stoffe, junger Talente und eines offenen, vielfältigen Dialogs mit der Gesellschaft. Neue Formate wie der *Fight Club Tirol* oder die *[K2] Gipfelgespräche* haben das Theater als Plattform für gesellschaftlichen Diskurs gestärkt. Gleichzeitig wurde der Fokus auf Regionalität intensiviert: Projekte mit Tirol-Bezug, die Zusammenarbeit mit heimischen Künstler:innen und die Aufarbeitung der NS-Geschichte des Landes standen ebenso im Zentrum wie die Vernetzung mit regionalen und überregionalen Partner:innen. Durch Kooperationen mit den Klangspuren Schwaz, Innsbruck International, Biennial of the Arts, dem Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck, dem Forschungsinstitut Brenner-Archiv, der Stiftung Haydn von Bozen und Trient und vielen weiteren Partner:innen konnte sich das Tiroler Landestheater weiter als kreatives Zentrum der Euregio und als europäisches Landestheater positionieren. Neue Mitgliedschaften bei *Opera Europa* und der *European Theatre Convention* fördern den internationalen Austausch und eröffnen unserem Publikum neue Möglichkeiten, von diesem Netzwerk zu profitieren. Ein besonderes Beispiel für die Verbindung von Internationalität und Regionalität ist das *Drama Lab*, ein von der Euregio gefördertes grenzübergreifendes Projekt, das Theaterschaffende aus Tirol, Südtirol und dem Trentino zusammenbringt. Diese Plattform wurde im Sommer 2024 ins Leben gerufen und versteht sich als Labor für künstlerische Zusammenarbeit in der Region.

Auch strukturell hat sich das Haus weiterentwickelt: Das Junge Theater wurde im Herbst 2023 als eigene Sparte aufgewertet, wodurch die Bedeutung eines Programms für junges Publikum unterstrichen und das Angebot ausgeweitet wird. In der künstlerischen Leitungsstruktur des Hauses geht das TLT neue, zukunfts-



Markus Lutz, Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor & Irene Girkingner, Geschäftsführende Intendantin

orientierte und innovative Wege: Durch die Einführung eines kollektiven Leitungsmodells mit Co-Direktionen in allen Sparten, das in geteilter Verantwortung produktiv unterschiedliche fachliche Schlüsselkompetenzen der einzelnen Direktor:innen bündelt, wurden Hierarchien verflacht sowie die Zusammenarbeit der Sparten gestärkt und im Rahmen von übergreifenden Produktionen auch durch die Ensembles und Kollektive des Hauses hindurch gelebt. Weiters wurde in der künstlerischen Programmierung bewusst auf Female Leadership gesetzt. Der Großteil der Spartendirektor:innen sind Frauen, und in der Spielzeit 23/24 wurden zwei Drittel aller Produktionen von Regisseurinnen inszeniert sowie mehr als die Hälfte der Konzerte des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck von Dirigentinnen geleitet.

Auch die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik starteten die Saison 23/24 unter neuer Führung: Mit Eva-Maria Sens (Künstlerische Direktorin), Markus Lutz (Kaufmännischer Direktor) und Ottavio Dantone (Musikalischer Leiter) erlebte das Festival einen erfolgreichen Auftakt und setzte nahtlos an den Erfolg der Vorjahre an. Als klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit wurde das Festival 2024 erstmals als «Green Event Basic» ausgezeichnet.

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck feierte 23/24 sein 130-jähriges Bestehen. Was 1893 als kleines Ensemble für die Tiroler Landesausstellung begann, ist heute ein großer Klangkörper mit über 75 Musiker:innen und eine tragende Säule der Tiroler Kulturlandschaft. Der Jubiläumsfilm *Symphonie der Natur* von Martin Venier wurde mit dem TIROLISSIMO-Preis ausgezeichnet. Zudem erhielt das Orchester mit der Bestellung von Gerrit Prießnitz als Chefdirigent des Tiroler Landestheaters und Ainārs Rubiķis als Chefdirigent des TSOI zwei herausragende Persönlichkeiten, die seine musikalische Entwicklung in den kommenden Jahren prägen werden.

Gründe, sich über künstlerische Erfolge zu freuen, gab es in der Saison 23/24 genug. Dass es gelungen ist in Fachbereichen zu überzeugen, davon zeugen Auszeichnungen und Nominierungen mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis und dem NESTROY-Preis sowie Nominierungen für den STELLA-Darstellender.Kunst. Preis für junges Publikum.

Neben dem Fachpublikum konnten in der Spielzeit 23/24 rund 156.000 Menschen mit den Vorstellungen, Veranstaltungen und Konzerten der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck erreicht werden. Die Gesamtauslastung lag im Großen Haus bei 84,41 Prozent, in den Kammerspielen bei 93,40 Prozent, im [K2] bei 91,69 Prozent und bei den Symphoniekonzerten bei 80,80 Prozent. Die Eigenveranstaltungen im Haus der Musik Innsbruck erreichten 80,71 Prozent. Der Stand der Abonnements für die Saison 23/24 liegt bei 5.700. Die Einnahmen der ersten Spielzeit unter der geschäftsführenden Intendanz von Irene Girkingler belaufen sich auf rund 3,9 Millionen Euro, womit die gesetzten Ziele trotz postpandemischer Herausforderungen und der künstlerischen Neupositionierung erreicht werden konnten.

Nachhaltigkeit bleibt ein wichtiger Schwerpunkt unserer Betriebe und prägt die täglichen Arbeitsabläufe. Mit der Mitgliedschaft im Klimabündnis Tirol setzen sich das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck aktiv für umweltbewusstes Handeln ein. Von ressourcenschonender Produktion über energieeffiziente Gebäudetechnik bis hin zu nachhaltiger Mobilität wird konsequent auf die ständige Optimierung eines umweltbewussten Kulturbetriebs geachtet. Weitere Schritte u. a. in den Bereichen Personal- und Führungskräfteentwicklung, betriebliche Gesundheitsförderung, Compliance, interne Revision und Governance, Digitalisierung und IT-Sicherheit zeigen, dass das Tiroler Landestheater nicht nur auf, sondern auch hinter der Bühne Verantwortung übernimmt.

Unser Dank in der Begleitung sämtlicher Entwicklungen unseres Hauses gilt den Gesellschaftern, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck, sowie unseren Aufsichtsrät:innen. Ebenso danken wir unseren Sponsor:innen und Partner:innen sowie unserem Publikum für Ihre Treue und Begeisterung. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter:innen und den Betriebsrät:innen für die engagierte Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht der ersten Spielzeit unter der Intendanz von Irene Girkingler gibt Ihnen einen Überblick über unsere Entwicklungen und Erfolge. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und bedanken uns für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihr Interesse.

Herzlichst



Mag.^a Irene Girkingler, MAS
Geschäftsführende
Intendantin



Dr. Markus Lutz
Geschäftsführender
Kaufmännischer Direktor

GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DES TIROLER LANDESTHEATERS

Mit der Gründung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH wurde 2005 eine Veranstaltungsholding geschaffen. Die rechtliche Neugestaltung hatte zur Folge, dass das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die neue Gesellschaft eingegliedert wurde. An der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH halten das Land Tirol 55 Prozent und die Stadt Innsbruck 45 Prozent der Stammeinlagen. Seit 2016 firmiert mit der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH eines der ältesten und renommiertesten Festivals für Alte Musik in Europa als Tochtergesellschaft des Tiroler Landestheaters. Seit Herbst 2018 ist die Betriebsführung für das Haus der Musik Innsbruck bei der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck angesiedelt. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck hat seitdem seinen Sitz im Haus der Musik Innsbruck.

UNTERNEHMENSGEGENSTAND UND ZWECK

Diese Gesellschaft bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstand ist der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich von Gastkonzerten.

- Gegenstand dieser Gesellschaft ist ferner die Verwaltung der Beteiligungen der Gesellschaft, insbesondere die Ausübung der Gesellschafterrechte bei der Tochtergesellschaft «Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH».
- Die Gesellschaft ist ferner zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich sind oder dazu wesentlich beitragen. Dazu zählen auch die Verwaltung und/oder Betrieb von Objekten, die der Pflege von Kultur, insbesondere Musik und Theater, dienen, Marketingaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit, alle Verwaltungstätigkeiten und die bestmögliche Nutzung des jeweiligen Standes der Technik insbesondere in Ausstattung und Einrichtung.
- Dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck als Theater- und Konzertorchester kommt eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus zu. Die Gesellschaft hat auf diesen kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm auf hohem Niveau anzustreben. Die Symbiose zwischen hohen künstlerischen Ansprüchen und der bestmöglichen Ausschöpfung der wirtschaftlichen Ressourcen soll der Leitfaden für diese Gesellschaft sein.
- Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität, nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli.

GESCHÄFTSVERTEILUNG (AUSZUG)

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat zwei Geschäftsführer:innen, eine:n Intendant:in für die künstlerischen Angelegenheiten und eine:n Kaufmännische:n Direktor:in für die kaufmännischen Angelegenheiten.

KÜNSTLERISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gestaltung des Spielplanes einschließlich von Gastspielen
- Ausarbeitung der Proben- und Arbeitspläne
- Besetzung der Rollen sowie die Einhaltung der Beschäftigung des künstlerischen Personals
- Vergabe von Regie- und Dirigieraufgaben
- Überwachung der einzelnen Bühnenproduktionen

KAUFMÄNNISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gesamtverantwortlichkeit für die administrative und technische Abwicklung und Betreuung
- Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
- Vollzug der Gebarung und deren fortlaufende Überwachung
- Koordinierung des Personaleinsatzes
- Verwaltung der Liegenschaften und alle damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten wie Instandhaltung von Gebäuden und Räumen, die Abwicklung von Bestandsverhältnissen und dergleichen
- Organisation des Post- und Aktenverlaufes
- Überwachung der Einhaltung aller maßgeblichen Rechtsvorschriften und der Voraussetzung des gesamten Theaterbetriebes
- Durchführung der Einkäufe
- Wahrnehmung der Angelegenheiten des Vertriebs und des Kartenservice
- Geschäftsführung der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

GEMEINSAME ZUSTÄNDIGKEITEN

- Gemeinsame Beratung und Beschlussfassung der Unternehmenspolitik sowie von Grundsätzen und Richtlinien über die Führung des Unternehmens
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Betriebsführung des Haus der Musik Innsbruck
- Gesellschafter der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

AUFSICHTSRAT

MITGLIEDER

NAME	FUNKTION	SEIT	SEIT SPIELZEIT	GEWÄHLT BIS	GEWÄHLT BIS SPIELZEIT
MMAG.ª DR.ⁱⁿ MELANIE WIENER, MAS	Mitglied	12.7.16	15/16	31.5.25	24/25
MMAG. ARMIN TSCHURTSCHENTHALER	Vorsitzender	1.6.22	21/22	31.5.25	24/25
HANNAH CREPAZ	Mitglied	25.10.13	13/14	31.5.25	24/25
IRENE HEISZ	Mitglied	19.3.19	18/19	27.6.24	23/24
MAG.ª CHRISTINE OPPITZ-PLÖRER	Stv. Vorsitzende	19.3.19	18/19	27.6.24	23/24
MAG. DAVID PRIETH	Mitglied	16.2.19	18/19	27.6.24	23/24

Folgende drei AR-Mitglieder wurden laut GV vom 24.6.24 für die restliche Funktionsperiode des Aufsichtsrates neu bestellt:

MAG.ª KATHARINA SCHNITZER-ZACH	Stv. Vorsitzende	28.6.24	23/24	31.5.25	24/25
HELENA SACHERS	Mitglied	28.6.24	23/24	31.5.25	24/25
MAG.ª URSULA SCHWARZL	Mitglied	28.6.24	23/24	31.5.25	24/25

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

5. Oktober 2023
 19. Dezember 2023
 19. Februar 2024
 20. März 2024
 04. April 2024 (Prüfungsausschuss)
 17. April 2024
 03. Juni 2024

GESELLSCHAFTSVERTRETER:INNEN

Land Tirol Landeshauptmann Anton Mattle
Stadt Innsbruck Bürgermeister Georg Willi (bis 28. April 2024)
Stadt Innsbruck Bürgermeister Johannes Anzengruber (ab 17. Mai 2024)

GENERALVERSAMMLUNGEN

29. April 2024
 24. Juni 2024

DIE SAISON IN ZAHLEN

DAS WAR DIE SPIELZEIT 23/24

Tiroler Landestheater
Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
Haus der Musik Innsbruck

618

Vorstellungen* mit
34 Produktionen, davon
141 Familien- und Schul-
veranstaltungen

156.386

Besucher:innen*

3

Wiederauf-
nahmen

6

Spielstätten

Großes Haus (755 Sitzplätze)
Kammerspiele (214 Sitzplätze)
[K2] (rund 50 Sitzplätze, je nach Produktion)
Saal Tirol, Congress (1.499 Sitzplätze)
Großer Saal, HDM (512 Sitzplätze)
Kleiner Saal, HDM (99 Sitzplätze)

31

Premieren

davon

11

Uraufführungen

davon

8

Österreichische
Erstaufführungen

* Inklusive 80 Veranstaltungen im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik mit insgesamt 1.514 Personen

MUSIKTHEATER



Die Saison 23/24 war für uns ein inspirierender Mix aus Neu und Alt: eine neue Stadt, eine bewährte Zusammenarbeit, ein Ensemble mit bekannten und bisher unbekanntem Gesichtern, Neue Musik und Klassiker, Ankommen und künstlerische Aufbrüche: kurz gesagt ein steter Wechsel und wechselnde Stetigkeit wie die Kunst sie braucht.

Jasmina Hadžiahmetović & Katharina Duda
Co-Direktorinnen Musiktheater

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
SING ME NOT A BALLAD Auf den Spuren von Brecht & Weill: Birgit Minichmayr gibt Lotte Lenya	16.9.23	Kammerspiele	8	1.702
DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew	23.9.23	Großes Haus	11	7.523
LA BOHÈME Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini	18.11.23	Großes Haus	15	9.374
SUNSET BOULEVARD Musical von Andrew Lloyd Webber	16.12.23	Großes Haus	16	11.247
THE FAIRY QUEEN (UA) Ein Electronic-Barock-Musiktheater nach Henry Purcell	10.2.24	Großes Haus	8	5.228
DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND (ÖEA) Oper von Karl Amadeus Hartmann	10.3.24	Kammerspiele	8	1.419
LE NOZZE DI FIGARO Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart	27.4.24	Großes Haus	10	6.349
PETER PAN – THE DARK SIDE (ÖEA) Oper von Wolfgang Mitterer	25.5.24	Großes Haus	6	2.979
FRAU LUNA Operette in zwei Akten von Paul Lincke	15.6.24	Großes Haus	5	3.141



FRAU LUNA

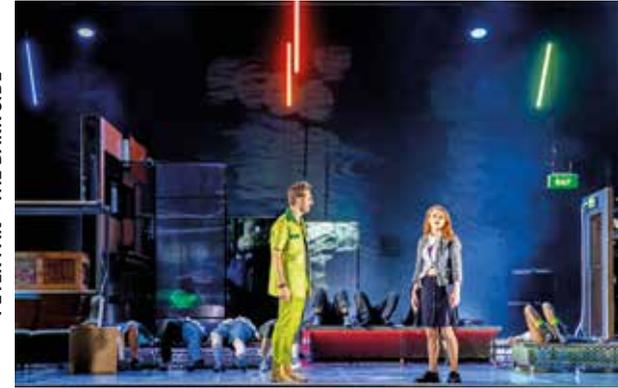
DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND



LE NOZZE DI FIGARO



DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN



PETER PAN - THE DARK SIDE



THE FAIRY QUEEN



SUNSET BOULEVARD



LA BOHÈME

SCHAUSPIEL



Theater feiert die Vielstimmigkeit, weitet Horizonte und Herzen. Theater macht Geschichten lebendig und ist ein Ort der Begegnung. Mit den Menschen, mit uns selbst und mit der Welt.

Bettina Bruinier & Elisabeth Schack
Co-Direktorinnen Schauspiel

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
WAS IHR WOLLT Von William Shakespeare	6.10.23	Kammerspiele	15	3.167
CREATION (PICTURES FOR DORIAN) (ÖEA) Performance von Gob Squad	27.10.23	Kammerspiele	6	1.223
ODYSSEE (ÖEA) Schauspiel von Roland Schimmelpfennig nach Homer	28.10.23	Großes Haus	11	6.107
DIE BERGBAHN Livehörspiel nach dem Volksstück von Ödön von Horváth	24.11.23	[K2]	12	578
SCHILLER BALLADEN RAVE (GAST) Techno meets Schiller: Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes	25.11.23	Großes Haus	1	752
ALS WAPPENADLER BIN ICH EINE SCHILDKRÖTE (UA) Ein Otto-Grünmandl-Abend mit Musik von Franui	13.1.24	Großes Haus	11	7.482
FREIHEIT IN KRÄHWINKEL Posse mit Gesang von Johann Nestroy	20.1.24	Kammerspiele	13	2.385
CAFÉ SCHINDLER (UA) Nach der biografischen Erzählung von Meriel Schindler	6.4.24	Großes Haus	15	10.240
AMORE TRICOLORE (UA) Eine musikalische Reise durch Bella Italia	13.4.24	Kammerspiele	13	2.768
SONNE (UA) Doris Uhllich und der Kinderchor des Tiroler Landestheaters	3.5.24	Kammerspiele	4	760
MEINE GENIALE FREUNDIN (ÖEA) Die TLT-Theaterserie nach dem Roman von Elena Ferrante	4.5.24	[K2]	8	424
HERKUNFT (ÖEA) Schauspiel nach dem Roman von Saša Stanišić	18.5.24	Kammerspiele	11	2.096
GI3F (GOTT IST DREI FRAUEN) Schauspiel von (Kiki) Miru Miroslava Svolicova	8.6.24	Kammerspiele	7	1.288



FREIHEIT IN KRÄHWINKEL

ALS WAPPENADLER
BIN ICH EINE SCHIDLKRÖTE



WAS IHR WOLLT



AMORE TRICOLORE



CAFÉ SCINDLER

ODYSSEE



G3F (GOTT IST DREI FRAUEN)



DIE BERGBAHN

HERKUNFT



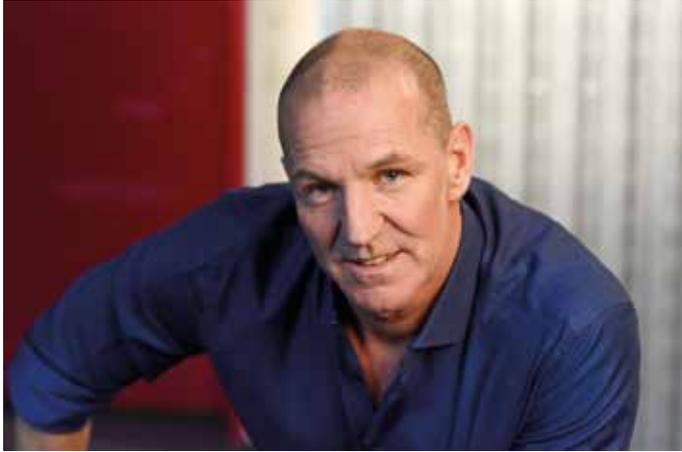
CREATION - PICTURES FOR DORIAN



MEINE GENIALE FREUNDIN 1



TANZ



Die Sparte Tanz blickt auf eine dynamische Spielzeit zurück: mitreißend, anmutig, farbenfroh. Wir danken unserem Publikum für die erfreulichen Rückmeldungen und freuen uns auf weitere vielfältige Tanzabende.

Marcel Leemann & Stefan Späti
Co-Direktoren Tanz

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
DIE VIER JAHRESZEITEN (UA) Tanzstück von Marcel Leemann	7.10.23	Großes Haus	16	10.372
SAFE GROUND (UA) Tanzstück von Marcel Leemann mit Musik von NENDA & Thomas Krug	9.12.23	Kammerspiele	13	2.733
STABAT MATER & LES NOCES (ÖEA) Tanzstück von Edward Clug	9.3.24	Großes Haus	11	5.639
ALL TOO WELL (UA) Tanzstück von Alleyne Dance	26.4.24	Kammerspiele	10	1.980

ALL TOO WELL



SAFE GROUND

ALL TOO WELL



DIE VIER JAHRESZEITEN



DIE VIER JAHRESZEITEN



STABAT MATER & LES NOCES



STABAT MATER & LES NOCES



SAFE GROUND

JUNGES THEATER



Mit der Spielzeit 23/24 ist für uns ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen: Als eigenständige Sparte für das junge Publikum planen zu können! Es ist ein besonderes Publikum, das damit eine große Wertschätzung erhält.

Laura Nöbauer & Uschi Oberleiter
Co-Direktorinnen Junges Theater

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
KLANGSPIEL: IM WIND Theater für die Aller kleinsten mit Musik, Spiel und Spaß	29.9.23	[K2]	9	345
DIE FREMDE (UA) Geschichten fürs Klassenzimmer von Christoph W. Bauer	20.10.23	Mobil	44	1.007
DAS NEINHORN Nach dem gleichnamigen Buch von Marc-Uwe Kling	19.11.23	Kammerspiele	31	6.391
GEH WEG, HERR BERG! (WA) Stückentwicklung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Francesca Sanna	12.1.24	[K2]	18	806
ROTZ UND WASSER (UA) Eine Stückentwicklung, bei der kein Auge trocken bleibt	25.2.24	[K2]	21	949
WENN SCHNECKEN HAUSEN (WA) Stückentwicklung mit Musik für junges Publikum	6.4.24	[K2]	9	470
UND ALLES (ÖEA) Krimi für junges Publikum von Gwendoline Soublin	9.6.24	[K2]	17	697
KLANGSPIEL: IM WASSER (WA) Theater für die Aller kleinsten mit Musik, Spiel und Spaß	28.6.24	[K2]	10	365



DAS NEINHORN



KLANGSPIEL: IM WIND



KLANGSPIEL: IM WASSER

GEH WEG, HERR BERG!



UND ALLES



DAS NEINHORN



WENN SCHNECKEN HAUSEN



GEH WEG, HERR BERG!

ROTZ UND WASSER



DIE FREMDE

ZUGABE: THEATER- & MUSIKVERMITTLUNG

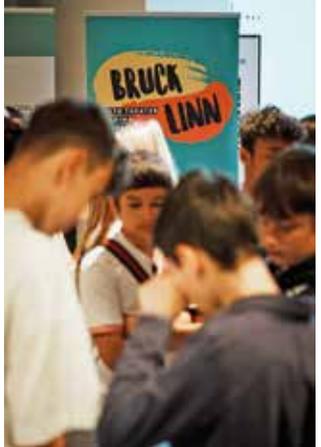


Theater und Musik eröffnen Räume, in denen wir Fragen stellen und experimentieren können. Mit viel Lust am Spielen sind wir auf der Suche nach den besten Geschichten und nach Hörerlebnissen, die lange nachklingen.

Martina Natter
Leiterin Zugabe: Theater- & Musikvermittlung

KONZERT/FORMAT	TERMINE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER:INNEN
A FAMILY NIGHT AT THE MOVIES Familienkonzert mit Filmmusik und szenischer Moderation	4.11.23	Großes Haus	1	759
HERR ZETTEL IST VERWIRRT: EIN SOMMERNACHTSTRAUM Szenische Lesung mit Orchester und Chor	2. & 7.12.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	2	721
NANNERL PACKT AUS Schul- & Familienkonzert	28. & 29.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	2	514
SCHÖNE TÖNE, SCHLICHTE GEDICHTE Sitzkissenkonzert	9. & 10.3.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	4	372
KLANGWERKSTATT Mitmachkonzert für Kinder ab 4 Jahren	8. & 9.10.23 25. & 26.2.24 2. & 3.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	12	761
BLIND DATE Das Überraschungskonzert für Neugierige	21.10.23 13.4.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	2	196
1:1 CONCERTS® Künstlerische und menschliche Kraftorte	6.10. / 3.11. & 1.12.23 5.1. / 2.2. / 1.3. / 5.4. / 3.5. / 7.6. & 5.7.24	Tiroler Landestheater und diverse Orte in der Stadt	95	95
KLASSIK LOUNGE Kammermusik in Wohnzimmeratmosphäre	7.11.23 13.2. / 19.3. & 9.4.24	Die Bäckerei - Kulturbackstube	4	190
SERENADE Zugabe: Zu Gast im Seniorenheim	5.10. & 30.11.23 29.2. / 7.3. / 11.4. & 4.7.24	Diverse	6	421
VON HÖHEN UND TIEFEN Mobiles Schulkonzert	30.4. / 2.5. / 6.5. / 27.5. / 28.5. & 29.5.24	Diverse	6	426
... MIT BACH IM GEPÄCK Gesprächskonzert	6. / 10. / 11. / 14. & 17.6.24	Diverse	5	98
MUSIKPÄDAGOGISCHE WORKSHOPS	Oktober 23 bis Juni 24	Diverse	31	562

KONZERT/FORMAT	TERMINE	SPIELSTÄTTE	ANZAHL	BESUCHER:INNEN	TEILNEHMER:INNEN
JUGENDCLUB Spiel.Oper.Performance	26. & 27.6.24	Kammerspiele	2	222	10
FERIENKURSE	13.-16.2.24	Probebühne	2		23
THEATER-PÄDAGOGISCHE WORKSHOPS	September 23 bis Juli 24	Diverse Schulen	46		919
KOOPERATIONEN MIT SCHULEN	September 23 bis Juli 24	Diverse Schulen	4		69



FERIENKURS



SCHULWORKSHOP



SITZKISSENKONZERT

SERENADE



DIE KLANGWERKSTATT



A FAMILY NIGHT AT THE MOVIES

DIE KLANGWERKSTATT



SCHUL- & FAMILIENKONZERT



KLASSIK LOUNGE



JUGENDCLUB

KOOPERATIONEN

In der ersten Spielzeit unter Intendantin Irene Girkingler sind zahlreiche regionale und überregionale Kooperationen entstanden. Dazu zählen beispielsweise gemeinsame Projekte mit den Klangspuren Schwaz, Innsbruck International, Biennial of the Arts, dem Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck, dem Forschungsinstitut Brenner-Archiv, der Stiftung Haydn von Bozen und Trient und vielen mehr. Exemplarisch für diese produktiven und neuen Wege der Zusammenarbeit seien hier drei Kooperationsprojekte vorgestellt, die in der Spielzeit 23/24 ihren Anfang nahmen.

FORTISSIMO

EIN EUROPÄISCHES BILDUNGSPROJEKT, DAS JUNGE MENSCHEN MIT KLASSISCHER MUSIK VERBINDET

Das Tiroler Landestheater und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sind Teil des EU-weiten Bildungsprojekts *Fortissimo*. Gemeinsam mit 24 Partner-Institutionen aus 14 europäischen Ländern entwickelte die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck ein interaktives, digitales Werkzeug, das jungen Nutzer:innen dynamisches Lernen im Bereich der klassischen Musik ermöglicht. Für Lehrkräfte entwickelten wir gemeinsam innovatives Unterrichtsmaterial. In der dazugehörigen App werden ausschließlich Originalaufnahmen der beteiligten Projektpartner:innen verwendet. Vom Tiroler Symphonieorchester ist *Die Alpensymphonie* von Richard Strauss zu hören. Im Frühjahr 2025 wurde die Plattform, die in elf europäischen Sprachen zugänglich ist, präsentiert. Weitere Infos sind auf www.fortissimo.education zu finden.



Das Treffen der Projektpartner:innen im November 2023 in der Opera North in Leeds (UK) bot eine gelungene Plattform für Austausch, Entwicklung und Vernetzung. Wir freuen uns, dass wir in dieser Community dabei sein und einen Beitrag zum Bildungszugang für alle leisten dürfen.

EUREGIO DRAMA LAB

GRENZÜBERSCHREITENDES SZENISCHES SCHREIBEN IN DER EUROPAREGION TIROL-SÜDTIROL-TRENTINO

Im Frühjahr 2024 wurde der Antrag zum Euregio Projekt *Drama Lab* gestellt und bewilligt. Diese neue Plattform ermöglicht den kreativen Austausch von Autor:innen und Künstler:innen, die sich in der Euregio (Tirol – Südtirol – Trentino) dem dramatischen Schreiben in all seiner Formenvielfalt widmen. Im Sommer 2024 wurden drei Teilnehmer:innen mittels Open Call ausgewählt, die neben dem Tiroler Landestheater auch in Centrale Fies (Trentino) sowie an den Vereinigten Bühnen Bozen an ihren Projekten arbeiten. Unterstützt von renommierten Mentor:innen der drei Institutionen arbeiten die Preisträger:innen an mehrsprachigen Theaterprojekten. Die Partnerhäuser fördern den Prozess durch Begegnungen und regionale Impulse.



Die Teilnehmer:innen und Mentor:innen bei den Drama Lab-Projekttagen in Bozen.

BRUCKLINN

KINDER-UND JUGENDTHEATERFESTIVAL

Seit vielen Jahren kooperiert das Tiroler Landestheater mit Young Acting und deren Jugendtheaterfestival *Brucklinn*. Im Juni 2024 fand dieses erfolgreich mit rund 100 Teilnehmenden aus aller Welt statt. Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Schulen und Institutionen präsentierten dabei ihre kreativen Theaterprojekte. Die Kammerspiele wurden geöffnet, um den jungen Talenten eine besondere Bühne zu bieten. Das Festival fördert internationale Vernetzung und gibt Einblicke in professionelle Theaterarbeit durch Workshops und Masterclasses, die den Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen und Inspiration bieten. Mit dabei war auch der Jugendclub des Tiroler Landestheaters.

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK



*130 Jahre Tiroler Symphonieorchester Innsbruck!
23/24 war eine Saison, in der wir die Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft unseres Orchesters feierten. Wichtige Weichen für die
Zukunft sind gestellt: Gerrit Prießnitz wird neuer Chefdirigent des
TLT und Ainārs Rubiķis übernimmt ab der Spielzeit 25/26 die
Chefdirigentenposition beim TSOI.*

Isabel Biederleitner
Orchestermanagerin

SYMPHONIEKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
1. SYMPHONIEKONZERT GESTERN UND HEUTE / Werke von Gioachino Rossini, Johannes Brahms, Christof Dienz & Antonín Dvořák	19. & 20.10.23	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.724
2. SYMPHONIEKONZERT MÄRCHEN UND LEGENDEN / Werke von Johan Svendsen, Robert Schumann & Alexander Zemlinsky	23. & 24.11.23	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.070
3. SYMPHONIEKONZERT BÖHMEN LIEGT AM MEER / Werke von Antonín Dvořák, Bohuslav Martinů & Wolfgang Amadeus Mozart	18. & 19.1.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.298
4. SYMPHONIEKONZERT JAHRE, ZEITEN, JAHRESZEITEN / Werke von Claude Debussy / Richard Strauss / Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	22. & 23.2.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.463
5. SYMPHONIEKONZERT WURZELN UND FLÜGEL / Werke von Ottorino Respighi, Ralph Vaughan Williams & Wolfgang Amadeus Mozart	14. & 15.3.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.317
6. SYMPHONIEKONZERT STÄDTBILDER / Werke von George Gershwin, Jessie Montgomery & Wolfgang Amadeus Mozart	18. & 19.4.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.187
7. SYMPHONIEKONZERT TANZ DER KULTUREN / Werke von Béla Bartók, Astor Piazzolla & Fazıl Say	16. & 17.5.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.099
8. SYMPHONIEKONZERT VOLKSLIEDER UND WEISEN / Werke von George Enes- cu, Franz Liszt & Gustav Mahler	20. & 21.6.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.428

NEUJAHRSKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
ÖFFENTLICHE GENERALPROBE	31.12.23	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.470
NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK Glamour, Glanz & Gloria	1.1.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.490
NEUJAHRSKONZERT REUTTE	2.1.24	Metallwerk Plansee	500
NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN	3.1.24	Kufstein Arena	950

SONDERKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
ERÖFFNUNGSKONZERT INNSBRUCK Klangspuren Schwaz – Tiroler Festival für Neue Musik	8.9.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	307
OPEN AIR KONZERT Innsbrucker Promenadenkonzerte	6.7.24	Innenhof der Hofburg Innsbruck	864

SONNTAGSMATINEEN	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
BEGEGNUNGEN Werke von Robert Zorn	12.11.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	502
FREUNDE Werke von Antonín Dvořák & Johannes Brahms	14.1.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	502
IM VOLKSTON Werke von Ludwig van Beethoven & Antonín Dvořák	18.2.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	502
TRÄUME Werke von Richard Wagner & Robert Schumann	7.4.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	502
CINEMA PARADISO Werke von Alexander Zemlinsky & Sergej Prokofjew	30.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	498



NEUJAHRSKONZERT

7. SYMPHONIEKONZERT



4. SYMPHONIEKONZERT



5. SYMPHONIEKONZERT



1. SYMPHONIEKONZERT

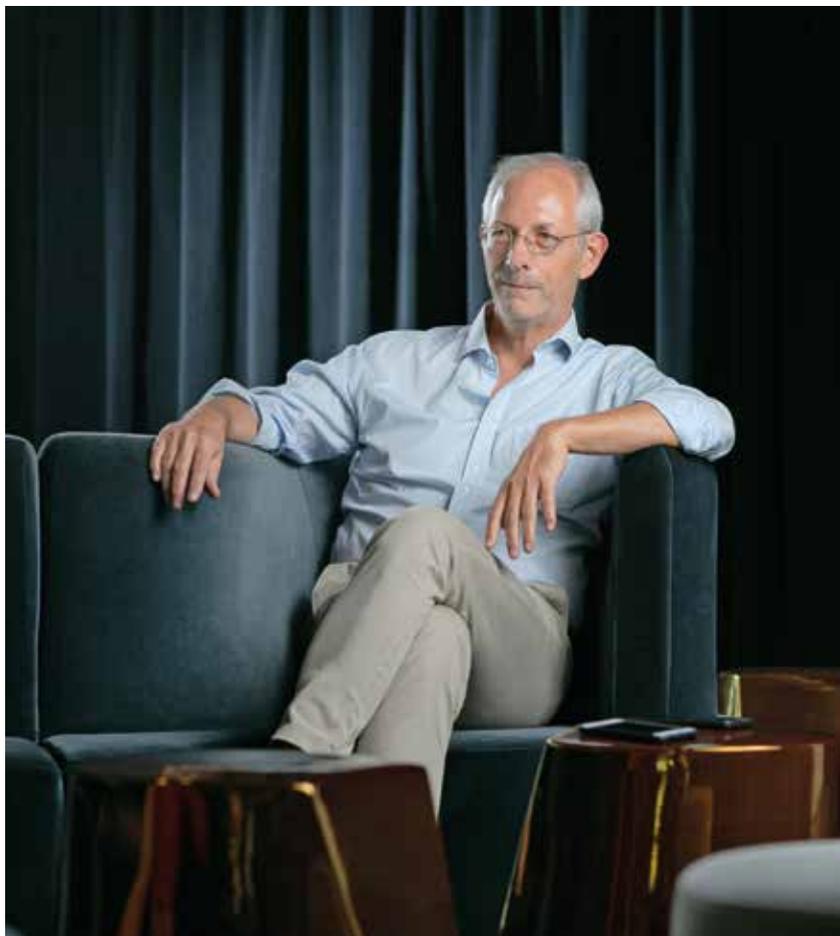


6. SYMPHONIEKONZERT



8. SYMPHONIEKONZERT

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



Die Spielzeit 23/24 war geprägt von bedeutenden Meilensteinen der Musikgeschichte: Händels Wassermusik, Beethovens ersten beiden Symphonien und Charles Mingus' Epitaph. Benjamin Schmid und Flamenco brachten den Großen Saal regelrecht zum Brodeln.

Wolfgang Laubichler
Direktor Haus der Musik Innsbruck

KONZERT	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
IM PORTRÄT – SCHÖNBERG I Arnold Schönbergs gesamtes Soloklavierwerk	11.10.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	128
DAS CABINET DES DR. CALIGARI Mit Wolfgang Mitterers Stummfilmmusik	27.10.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	206
KLAVIERMUSIK VON RACHMANINOV Konzert zum 150. Geburtstag Sergej Rachmaninows	17.11.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	501
HÄNDELS WASSERMUSIK Georg Kallweit und das Orchester KonsBarock	22.11.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	497
STADLER QUARTETT Alle Streichquartette von Prokofjew und Hartmann	3.12.23	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	43
EIN BEETHOVENFEST Johannes Pramsohler und das TSOI	21.12.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	478
IM PORTRÄT – SCHÖNBERG II Serenade und Suite	20.1.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	160
AUFTAKT – KONSTPRECOLLEGE Ein Konzert zu Mozarts 268. Geburtstag	27.1.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	249
PROKOFJEWS KLAVIERSONATEN I	8.2.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	215
CHARLES MINGUS – EPITAPH Titus Engel und das KonsJazz-Orchester	21.3.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	331
DER ZAUBER DES FLAMENCO Musik aus Spanien mit Benjamin Schmid und Flamencotanz	14.4.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	497
PROKOFJEWS KLAVIERSONATEN II	17.4.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	145
MY FAVOURITE TUNES Stephan Costa Jazz-X-tett	8.5.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	361
JAZZ PIANO SOLO I Fred Hersch, Klavier	23.5.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	267
JAZZ PIANO SOLO II Christian Wegscheider, Klavier	6.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	290

KONZERT/VERANSTALTUNG	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER:INNEN
CONTACT Alte Musik im Gespräch	5.10. & 8.11.23 10.1. / 28.2. / 13.3. / 10.4. / 22.5. & 26.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	577
JAZZ & APÉRO After Work Concert der Jazzabteilung	18.10. 7 29.11. & 20.12.23 17.1. / 21.2. / 3.4. / 15.5. & 12.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	762
KUSCHELCONZERTE Familienkonzertenerlebnis für Babys und Kleinkinder	24.11.23 19.1. / 8.3. / 12.4. / 17.5. & 14.6.24	Haus der Musik Innsbruck, Kleiner Saal	1.102

DAS CABINET DES DR. CALIGARI



CHARLES MINGUS – EPITAPH

DER ZAUBER DES FLAMENCO



PROKOFJEV KLAVIERSONATEN I



STADLER QUARTETT



HÄNDELS WASSERMUSIK

IM PORTRÄT – SCHÖNBERG I



MY FAVOURITE TUNES



IM PORTRÄT – SCHÖNBERG II



KLAVIERMUSIK VON RACHMANINOV



JAZZ PIANO SOLO II



DIE SAISON IN ZAHLEN

DAS WAR DIE SAISON 23/24

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik
Meister&Kammerkonzerte Innsbruck

5 WOCHEN
56 VERANSTALTUNGEN
1 FESTIVAL

FEWO

9 Monate
15 Meister&Kammer-
konzerte
1 Saison

MKK

3

Opernproduktionen,
davon 2 neuzeitliche
Opernerstentdeckungen

FEWO

29

Spielstätten

Von Umbrügger Alm, über
Tram Linie 6 bis hin zum Riesensaal,
Großes Haus, Spanischer Saal
und vielen mehr ...

FEWO

rund
33.000
Besucher:innen

FEWO & MKK

Hunderte
internationale
Künstler:innen

557
FEWO

20
*kostenlose
Veranstaltungen*

FEWO

Rekord:
212
Anmeldungen
zum Cesti-
Wettbewerb

FEWO

38
Künstler:innen
& 7
Orchester
MKK

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, GESCHÄTZTES PUBLIKUM, WERTE KOLLEG:INNEN,

die Saison 23/24 war für die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH äußerst erfolgreich. Sowohl die Meister&Kammerkonzerte als auch der Festwochen-Sommer 2024 zeichneten sich durch musikalische Vielfalt und hohe künstlerische Qualität aus. Dass dies von Gästen aus dem In- und Ausland überaus geschätzt wird, zeigt die hohe Auslastung.

MEISTER&KAMMERKONZERTE

Mit den 15 Konzerten der Meister&Kammerkonzerte organisiert die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH eine Konzertsaison. 23/24 konnte diese mit einer Auslastung von 95% (Kartenauflage 13.599, verkaufte Tickets 12.944) erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei erzielten die Meisterkonzerte rund 94%, die Kammerkonzerte 99% Auslastung. Meisterwerke von Barock bis zur klassischen Moderne wurden in beiden Reihen ebenso gespielt, wie Unbekanntes und Innovatives. Die Meister&Kammerkonzerte holten Stars der Klassikszene nach Innsbruck: Pianistin Yuja Wang, der Cellist Sheku Kanneh-Mason oder das Orchestre National de France stehen beispielhaft für die Qualität, die die Saison 23/24 dem Innsbrucker Publikum im Saal Tirol im Congress Innsbruck und im Großen Saal im Haus der Musik Innsbruck bot.

DIE INNSBRUCKER FESTWOCHE DER ALTEN MUSIK

Der Festwochen-Sommer 2024 stand ganz im Zeichen des Aufbruchs: Unter der Leitfrage «Woher kommen wir?

Wohin gehen wir?» feierte das neue Führungstrio, Mag.^a Eva-Maria Sens (Künstlerische Direktorin), Dr. Markus Lutz (Kaufmännischer Direktor) und Ottavio Dantone (Musikalischer Leiter), seinen Einstand. Vom 21. Juli bis 30. August wurde die Tiroler Landeshauptstadt im Rahmen der Innsbrucker Festwochen 2024 erneut zum Klingen gebracht.

Mit einer Gesamtauslastung von 97% knüpften die Innsbrucker Festwochen 2024 an die erfolgreichen Vorjahre an. Über 20.000 Gäste aus dem In- und Ausland besuchten die 56 Veranstaltungen, darunter mehr als 11.000 die Opern und Konzerte sowie über 9.000 die frei zugänglichen Formate. Die Veranstaltungen der Festwochen locken Jahr für Jahr mehr Medienvertreter:innen nach Innsbruck: 66 Journalist:innen aus 12 Ländern berichteten via Radio, Podcast, Printmedien, mittels Fernsehbeiträgen und Live-Radioshows über die diversen Veranstaltungen.

Der neue Musikalische Leiter Ottavio Dantone feierte mit dem ausverkauften Concerto inaugurale *Famos!*, drei erfolgreichen Aufführungen der Oper *Cesare in Egitto* und seinem kammermusikalischen Konzert *Ottavio plus* im Spanischen Saal einen überaus erfolgreichen Einstand bei Publikum und Kritiker:innen.

Seine erste musikalische Opernwiederentdeckung war *Cesare in Egitto* von Geminiano Giacomelli, der 1737 einige Monate als «diretto degli spettacoli» in Graz verbrachte. Damit stellte die Künstlerische Leitung ihr Vor-



Markus Lutz, Kaufmännischer Direktor & Eva-Maria Sens, Künstlerische Direktorin

haben unter Beweis, das musikalische Repertoire durch Komponist:innen und Werke zu bereichern, deren Schaffen und Entstehung mit der österreichischen Musikgeschichte verbunden sind. Auch die Barockoper: Jung *Arianna* mit ehemaligen Teilnehmer:innen des Cesti-Wettbewerbs, war ein voller Erfolg: frühzeitig ausverkauft wurde sie von Kritik und Publikum gefeiert. Mit zwei ausverkauften Abenden und Standing Ovations bei der Premiere wurde schließlich auch die Oper *Dido* zum Publikumsmagneten.

Ebenfalls ausverkauft waren Konzerte wie *Beyond* mit Jakub Józef Orłowski und dem Ensemble Il Pomo d'oro, das Open-Mind-Konzert *Dancing Madness* mit dem Innsbrucker Street

Motion Studio, die *Bachkantaten* des Bach Collegium Japan unter Masaaki Suzuki in der Stiftskirche Wilten und viele mehr.

Die zahlreichen kostenlosen Veranstaltungen fanden ebenfalls großen Anklang: *Concerto mobile*, *Musica montana*, die *Lunchkonzerte*, das *Schlossfest Ambras* sowie *Pauken & Trompeten* am Goldenen Dachl, wie auch die neuen Formate *Werkstattkonzerte* und *Hörgeschichten* wurden vom Publikum sehr gut angenommen. 2024 wurden die Festwochen erstmals als «Green Event Basic» ausgezeichnet.

Mit ihrem vielfältigen Programm und neuen Impulsen untermauerte die neue Leitung der Innsbrucker Festwochen den internationalen Ruf des Festivals als herausragendes Kulturereignis.

Wir sind dankbar, dass wir mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck sowie unserem Aufsichtsrat auf starke und engagierte Partner zählen dürfen. Ihr finanzielles und inhaltliches Engagement hat unsere Entwicklung in den vergangenen Jahren maßgeblich gefördert. Ebenso möchten wir unseren Sponsor:innen, Partner:innen und allen Besucher:innen herzlich danken, die uns über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben.

Mag.^a Eva-Maria Sens
Künstlerische Direktorin

Dr. Markus Lutz
Kaufmännischer Direktor

INNSBRUCKER FESTWOCHE DER ALTEN MUSIK

VERANSTALTUNG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT	BESUCHER:INNEN
PLAYGROUNDS	26.7.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	366
WERKSTATTKONZERT CESARE	27.7.24	Tiroler Landestheater, Probekühne 2	70
DER LIEBE GEWIDMET	27.7.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	302
POLIFEMO	2.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
WERKSTATTKONZERT FAMOS!	3.8.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	73
IM DIALOG	3.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	283
FAMOS!	6.8.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	503
CESARE Oper von Geminiani Giacomelli	7./9. & 11.8.24	Tiroler Landestheater, Großes Haus	2118
RONDEAU	8.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	345
KLANGFARBEN	10.8.24	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
BEYOND	10.8.24	Hofburg Innsbruck, Riesensaal	388
HÖRGESCHICHTEN	11. & 18.8.24	Haus der Musik Innsbruck, [K2]	105
DANCING MADNESS	12.8.24	Tiroler Landestheater, Großes Haus	784
DIE BLAUE STUNDE	14.8.24	Hofgarten Innsbruck, Pavillon	99
WONDEROUS MACHINE	16.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	360
DREHMOMENTE	17.8.24	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
ARIANNA Oper von Georg Friedrich Händel	17./19./ 20. & 22.8.24	Haus der Musik Innsbruck, Kammerspiele	852

WANDLUNGEN	18.8.24	Christuskirche	184
BACHKANTATEN	23.8.24	Stiftskirche Wilten	387
CARMINA BURANA	24.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
DIDO Oper von Christoph Graupner	25. & 27.8.24	Tiroler Landestheater, Großes Haus	1560
HÄNDEL & GREBER	26.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	389
MUSICA HISPANICA	28.8.24	Jesuitenkirche	280
OTTAVIO PLUS	29.8.24	Schloss Ambras, Spanischer Saal	286
FINALKONZERT 15. CESTI-WETTBEWERB	30.8.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	307

KOSTENFREIE & FAMILIENVERANSTALTUNGEN	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
YOUNGBAROQUE	21.7.24	Treibhaus Innsbruck
WIE WIRD EINE GEIGE GEBAUT? Workshop	25. & 26.7./ 8. & 9.8.24	Geigenbauwerkstatt Claudia Unterkofler
WIE WIRD EINE TROMPETE GEBAUT? Workshop	23. & 24.8.24	Meisterwerkstatt Sonnleitner
MUSICA MONTANA	28.7. & 4.8.24	Umbrügler Alm, Planötzenhof
CONCERTO MOBILE	27. & 28.7.24/ 3. & 4.8.24	Verschiedene Orte der Innsbrucker Innenstadt und Tramfahrt Saggen - Iglis
MIT PAUKEN & TROMPETEN	7./17./25. & 30.8.24	Goldenes Dachl
LUNCHKONZERTE	9./16. & 23.8.24	Hofgarten Innsbruck, Pavillon
MUSIK IM GOTTESDIENST	4./11. & 25.8.24	Jesuitenkirche/Stiftskirche Wilten/Stiftskirche Stams
SCHLOSSFEST AMBRAS	15.8.24	Schloss Ambras

MEISTER&KAMMERKONZERTE INNSBRUCK

VERANSTALTUNG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT	BESUCHER:INNEN
1. MEISTERKONZERT Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Jérémie Rhorer, Francesco Piemontesi	16.10.23	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1274
2. MEISTERKONZERT Kammerakademie Potsdam, Antonello Manacorda, Christiane Karg	7.11.23	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1295
3. MEISTERKONZERT Hungarian National Philharmonic Orchestra, Alevtina Ioffe, Alexander Malofeev	11.12.23	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1391
4. MEISTERKONZERT Mahler Chamber Orchestra, Yuja Wang	25.1.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1481
5. MEISTERKONZERT Royal Philharmonic Orchestra, Vasily Petrenko, Sheku Kanneh-Mason	15.4.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1481
6. MEISTERKONZERT Orchestre National de France, Christian Mäcelaru, Alexandre Kantorow	6.5.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1450
7. MEISTERKONZERT Accademia Bizantina, Ottavio Dantone	10.6.24	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1358

1. KAMMERKONZERT Takács Quartet	9.10.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	399
2. KAMMERKONZERT Nikolai Lugansky	16.11.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	404
3. KAMMERKONZERT Daniel Müller-Schott Herbert Schuch	6.12.23	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	400
4. KAMMERKONZERT Quartetto di Cremona	11.1.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	402
5. KAMMERKONZERT Andreas Staier, Daniel Sepec, Roel Dieltiens	2.2.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	403
6. KAMMERKONZERT Goldmund Quartett	7.3.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	402
7. KAMMERKONZERT Beethoven Septett	24.4.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	403
8. KAMMERKONZERT Quatour Arod	29.5.24	Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal	401

CESARE GEMINIANO GIACOMELLI



ARIANNA GEORG FRIEDRICH HÄNDEL



DIDO CHRISTOPH GRAUPNER



OPEN MIND DANCING MADNESS



POLIFEMO

LUNCHKONZERT



RONDEAU



BEYOND



SPIELZEIT 23/24: ALLE SPIELEN MIT

130 JAHRE TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (TSOI) feierte in der Konzertsaison 23/24 130 Jahre Orchestergeschichte. Gegründet 1893 als 27-köpfiges Ausstellungsorchester für die erste Tiroler Landesausstellung, entwickelte sich das Ensemble über die Jahrzehnte hinweg zu einem Orchester mit über 75 Musiker:innen und einem zentralen Platz in der Tiroler Musikszene.

Im Rahmen des 1. Symphoniekonzerts der Saison am 19. und 20. Oktober erinnerte ein abwechslungsreiches Programm an die Anfänge des TSOI und spannte den Bogen bis in die Gegenwart. Werke wie Rossinis *Guillaume Tell* und Brahms' *Ungarischer Tanz* Nr. 5, die bereits 1893 beim ersten Konzert des Stadtorchesters zu hören waren, standen neben Dvořáks Sinfonie *Aus der neuen Welt* und dem zeitgenössischen Werk *Lux Umbra* von Christof Dienz auf dem Programm.

Das Jubiläum bot eine Gelegenheit, sowohl auf die reiche Geschichte des Orchesters zurückzublicken als auch die musikalische Entwicklung des TSOI in der Gegenwart zu feiern.



TSOI GEWINNT TIROLISSIMO FÜR BESTEN IMAGE-FILM

Der anlässlich des TSOI-Jubiläumsjahres in Auftrag gegebene Image-Film wurde am 12. Oktober beim TIROLISSIMO 2023 mit dem begehrten Preis der heimischen Kreativ- und Werbeszene ausgezeichnet. Der vom Tiroler Filmemacher Martin Venier produzierte Film *Symphonie der Natur* zeigt das Orchester an beeindruckenden Orten in ganz Tirol – von der Regensburger Hütte bis zum Stuibenfall – und lässt musikalische sowie landschaftliche Höhepunkte miteinander verschmelzen.



zierte Film *Symphonie der Natur* zeigt das Orchester an beeindruckenden Orten in ganz Tirol – von der Regensburger Hütte bis zum Stuibenfall – und lässt musikalische sowie landschaftliche Höhepunkte miteinander verschmelzen.

APPLAUS, APPLAUS

In der Spielzeit 23/24 durfte sich das Tiroler Landestheater über zahlreiche künstlerische Auszeichnungen freuen. Annina Wachter, Tiroler Sopranistin und Ensemblemitglied, wurde beim Österreichischen Musiktheaterpreis 2024 in der Kategorie «Bester Nachwuchs weiblich» geehrt. Im Schauspiel konnte sich Tommy Fischaller-Wachtler den begehrten NESTROY-Preis in der Kategorie «Bester Nachwuchs – Schauspiel» sichern. Besonders erfreulich war auch die überregionale Aufmerksamkeit, die gleich zwei Produktionen für das junge Publikum erhielten und der neu gegründeten Sparte alle Ehre erwiesen: *Geh weg, Herr Berg* wurde für den STELLA-Darstellender.Kunst.Preis in der Kategorie «Herausragende Musikproduktion» nominiert. Zudem durfte sich das Stück *Schokolade* über eine Nominierung für den STELLA in der Kategorie «Herausragende darstellerische Leistung» freuen.



NEUE MITGLIEDSCHAFTEN FÜR EIN EUROPÄISCHES LANDESTHEATER: OPERA EUROPA & EUROPEAN THEATRE CONVENTION

Mit der Spielzeit 23/24 wurde das Tiroler Landestheater Mitglied bei Opera Europa und der European Theatre Convention (ETC), zwei bedeutenden Netzwerken, die den Austausch und die Zusammenarbeit in der europäischen Theater- und Opernwelt fördern. Opera Europa, mit Sitz in Brüssel, vereint über 230 Opernhäuser aus 44 Ländern. Der Verband bietet eine Plattform für professionellen Austausch, Netzwerkarbeit und Innovation, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Die ETC, Europas größtes Theaternetzwerk, verbindet über 40 Bühnen in mehr als 20 Ländern und schafft Plattformen für den internationalen Dialog. Abonnent:innen des Tiroler Landestheaters können zudem von freiem oder ermäßigtem Eintritt in alle angeschlossenen Häuser profitieren. Diese Mitgliedschaften fördern die Weiterentwicklung des Tiroler Landestheaters hin zu einem europäisch vernetzten und ausgerichteten Landestheater.

TATÄÄ! EIN FEST FÜR GROSS & KLEIN

Nach einer pandemiebedingten Pause fand am 24. September 2024 das Theaterfest des Tiroler Landestheaters statt. Zum Auftakt der ersten Spielzeit unter der Intendanz von Irene Girkingner öffneten das Tiroler Landestheater und das Haus der Musik Innsbruck ihre Türen weit. Auf dem ausgerollten roten Teppich wurden Besucher:innen mit einem abwechslungsreichen Programm empfangen: Mitmachaktionen, Probeneinblicke, Produktionsvorstellungen, Konzerte, Workshops und Kostproben aus der Spielzeit 23/24 luden dazu ein, die Welt des Theaters hautnah zu erleben.



AUSZEICHNUNGEN & NOMINIERUNGEN DER FESTWOCHE

Eine Auszeichnung gab es für Sänger:innen der Innsbrucker Festwochen beim Österreichischen Musiktheaterpreis 2024. Bruno de Sá durfte für seine Rolle als Aminta in *L'Olimpiade* bei den Innsbrucker Festwochen 2023 den Preis für die beste Nebenrolle nach Hause nehmen – eine erfreuliche Bestätigung der künstlerischen Qualität dieser Produktion.

Auch die Produktion *Juditha triumphans*, ebenfalls aus dem Festwochen-Sommer 2023, durfte sich über zwei Nominierungen freuen: Sophie Rennert war für ihre Darstellung der «Juditha» in der Kategorie «Beste Hauptrolle weiblich» nominiert, ihre Co-Darstellerin Arianna Vendittelli bekam die Nominierung für ihren «Vagaus» in der Kategorie «Beste Nebenrolle weiblich». Beide Sängerinnen sind Preisträgerinnen des Cesti-Wettbewerbs und treten seit Jahren regelmäßig bei den Festwochen auf.



GREEN EVENT

2024 wurden die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik erstmals als «Green Event Basic» ausgezeichnet! Ein wichtiger Meilenstein für das Festival, denn Nachhaltigkeit liegt der Künstlerischen Direktorin Eva-Maria Sens schon lange am Herzen. Nun konnten alle Anforderungen erfüllt werden.

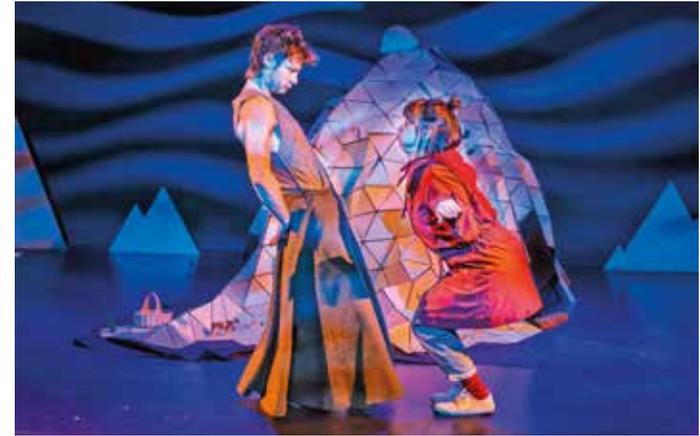
Die Auszeichnung kommt vom Klimabündnis Österreich, einem Netzwerk, das sich für Klimaschutz und globale Gerechtigkeit einsetzt. Ein «Green Event Basic» beinhaltet, dass bei der Veranstaltung auf Umweltverträglichkeit, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung geachtet wird – vom regionalen Catering über umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten bis hin zur Müllvermeidung.

Auch in Zukunft wollen die Festwochen diesen grünen Weg weitergehen, die Standards halten und wenn möglich weiter ausbauen. Denn Kultur kann in vielerlei Hinsicht inspirieren: auch zu einem achtsamen Umgang mit unserer Welt.

GASTSPIELE: JUNGES THEATER ON THE ROAD

In der Spielzeit 23/24 gab es vor allem beim Jungen Theater viel Bewegung. Das große Interesse an den neuen Produktionen der neu eingeführten Sparte zeigte sich durch die zahlreichen Gastspielanfragen von diversen Kultureinrichtungen in und um Österreich. *Geh weg Herr Berg!* war mehrmals auf verschiedenen Bühnen zu Gast wie z. B. eine ganze Woche in Zürich (Gemeinschaftszentrum Buchegg) und am Landestheater Vorarlberg.

Wenn Schnecken hausen tourte in ganz Tirol und war auch in Südtirol (Olang, Stadttheater Bruneck) und im Wiener Rathaus (WienXTRA) zu Gast. Das Stück wurde im Frühjahr für den STELLA-Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum als herausragende Produktion für Kinder nominiert.



IMMO KÖSSLER FÖRDERT TANZ

Immo Kössler setzte seine wertvolle Unterstützung für das Tiroler Landestheater in der Saison 23/24 fort und finanzierte den Doppelabend *Stabat Mater & Les Noces*. Unter der Leitung des renommierten Choreografen Edward Clug vereinte die Inszenierung zwei herausragende Meisterwerke des Musik- und Tanztheaters. Ein herzlicher Dank gilt Andreas Kössler und seinem Team für ihr kontinuierliches Engagement und ihre nachhaltige Unterstützung.

MITARBEITER:INNENZAHLEN IM ÜBERBLICK

456

Mitarbeiter:innen
(Lagebericht 23/24)

40 %
auf der Bühne

60 %
hinter der Bühne

In den Bereichen

Kunst 32 %
Orchester 16 %
Technik & Werkstätten 41 %
Verwaltung 11 %

Nationen
48
Aus

ALTERSSTRUKTUR

2 % 16-20 Jahre
24 % 21-30 Jahre
23 % 30-40 Jahre
23 % 40-50 Jahre
9 % 50-55 Jahre
19 % 55+ Jahre

3

Lehrlinge - einer in der Maske
und zwei in der Schneiderei

54 %
Frauen

46 %
Männer

456 Festangestellte

120 Temporär
Angestellte (Gäste)

HINTER DEN KULISSEN: LEHRBERUFE AM TIROLER LANDESTHEATER

Das Tiroler Landestheater steht für herausragende künstlerische Leistungen auf, vor und hinter der Bühne. Neben den Darsteller:innen tragen zahlreiche Fachkräfte dazu bei, dass Produktionen gelingen und der Theaterbetrieb läuft. Insgesamt sind etwa 450 Mitarbeiter:innen in den Bereichen Kunst, Orchester, Verwaltung, Technik und Werkstätten beschäftigt, was die Vielfalt der Tätigkeitsfelder und Berufsmöglichkeiten am Tiroler Landestheater widerspiegelt. Ein wichtiger Bestandteil ist zudem die Ausbildung junger Talente in verschiedenen Lehrberufen, die mit ihrem handwerklichen Können einen wichtigen Beitrag zum Theatergeschehen leisten.

Derzeit werden am Tiroler Landestheater drei Lehrlinge ausgebildet: zwei Schneiderinnen und eine Maskenbildnerin. Sie erwerben praxisnahe und fundierte Fachkenntnisse, die sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten.

Das Tiroler Landestheater legt großen Wert auf die bestmögliche Unterstützung seiner Lehrlinge und bietet eine praxisorientierte Ausbildung auf hohem Niveau. Dazu gehören die Einführung von WKO-Qualitätsstandards, optimierte Ausbildungspläne sowie ein begleitender Prozess, der speziell auf die Anforderungen jeder Ausbildungsphase abgestimmt ist. Hannah Greiser, Auszubildungskoordinatorin am TLT, erklärt: «Es ist uns sehr wichtig, unsere Lehrlinge auf ihrem beruflichen Weg bestmöglich zu fördern. Mit engagierten Ausbilder:innen und individuell zugeschnittenen Programmen bieten wir umfassende Unterstützung. Unser Ziel ist es, eine verlässliche Anlaufstelle für die professionelle und persönliche Weiterentwicklung unserer Lehrlinge zu sein. Wir sind besonders stolz darauf, dass unsere Auszubildenden regelmäßig ihr Können bei Wettbewerben unter Beweis stellen und so ihren Erfolg bestätigen.»

FÜHRUNGSKRÄFTE- WERKSTÄTTEN

In der Spielzeit 23/24 setzte das Tiroler Landestheater verstärkt auf die Qualifizierung und Weiterentwicklung der Führungskräfte. In mehreren Modulen wurden essenzielle Führungsthemen wie Teamarbeit, Kommunikation und die Rolle einer Führungskraft intensiv behandelt. Ergänzend dazu fanden individuelle Coachings statt, die die persönliche Führungsrolle stärkten und die Zusammenarbeit innerhalb der Teams förderten. Impulse zu spezifischen Aspekten des Führungsalltags, etwa zu Bewerbungsgesprächen, wurden in kompakten «Learning Bites» durch die Personalabteilung vermittelt. Zusätzlich boten Workshops Raum, um gemeinsam neue Strukturen und Spielregeln zu entwickeln sowie nachhaltige Veränderungen anzustoßen.

Mit diesen gezielten Maßnahmen unterstreicht das Tiroler Landestheater sein Engagement für eine professionelle und zukunftsorientierte Personalentwicklung. Ziel ist es, eine nachhaltige, wertschätzende Führungskultur im Haus zu stärken und die Führungskräfte bestmöglich bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.



GESUNDES THEATER: MEHR ALS SPORT UND ERNÄHRUNG

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) hat sich am Tiroler Landestheater, dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und dem Haus der Musik Innsbruck sowie bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und den Meister&Kammerkonzerten zu einem wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur entwickelt. «Unter dem Leitmotiv «Gesundes Theater» setzen wir auf ein ganzheitliches Gesundheitsförderungsprogramm, das weit über sportliche Aktivitäten und Ernährungsangebote hinausgeht», erklärt Hannah Greiser, Projektverantwortliche für die Betriebliche Gesundheitsförderung.

Nachdem sich unsere Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) von einem Projekt zu einem nachhaltigen und strategisch verankerten Programm entwickelt hat, wurde die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck zum vierten Mal in Folge mit dem Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung 2024 – 2026 der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ausgezeichnet. Dieses Siegel erhalten Unternehmen, die BGF-Maßnahmen nach den

Kriterien des Europäischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung (ENWHP) realisieren oder durch innovative Ansätze hervorstechen.

Um diese Auszeichnung zu erhalten, erfüllen wir strenge Qualitätsstandards. Dazu gehören eine quantitative Mitarbeiter:innenbefragung und qualitative Analysen sowie die Ableitung gezielter Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz.

Unser Programm konzentriert sich auf vier Handlungsfelder:

- Führungskräfte- und Personalentwicklung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Prozessmanagement
- Kommunikation und Information

Eine interdisziplinäre Steuerungsgruppe, bestehend aus der Geschäftsführung, dem technischen Direktor, der Personalleitung, dem Betriebsrat, Arbeitsmedizin & -psychologie sowie der Projektverantwortlichen für BGF, sorgt für eine zielgerichtete Umsetzung und Weiterentwicklung. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist mittlerweile fester Bestandteil der Personalmanagementstrategie. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, ein modulares System mit langfristig etablierten Gesundheitsangeboten zu entwickeln.

GESUNDHEITSANGEBOTE FÜR ALLE

Ziel ist es, passgenaue Maßnahmen für verschiedene Berufsgruppen bereitzustellen. Der direkte Austausch mit Führungskräften und Teams hilft, spezifische Bedürfnisse zu erkennen und entsprechende Angebote zu gestalten.

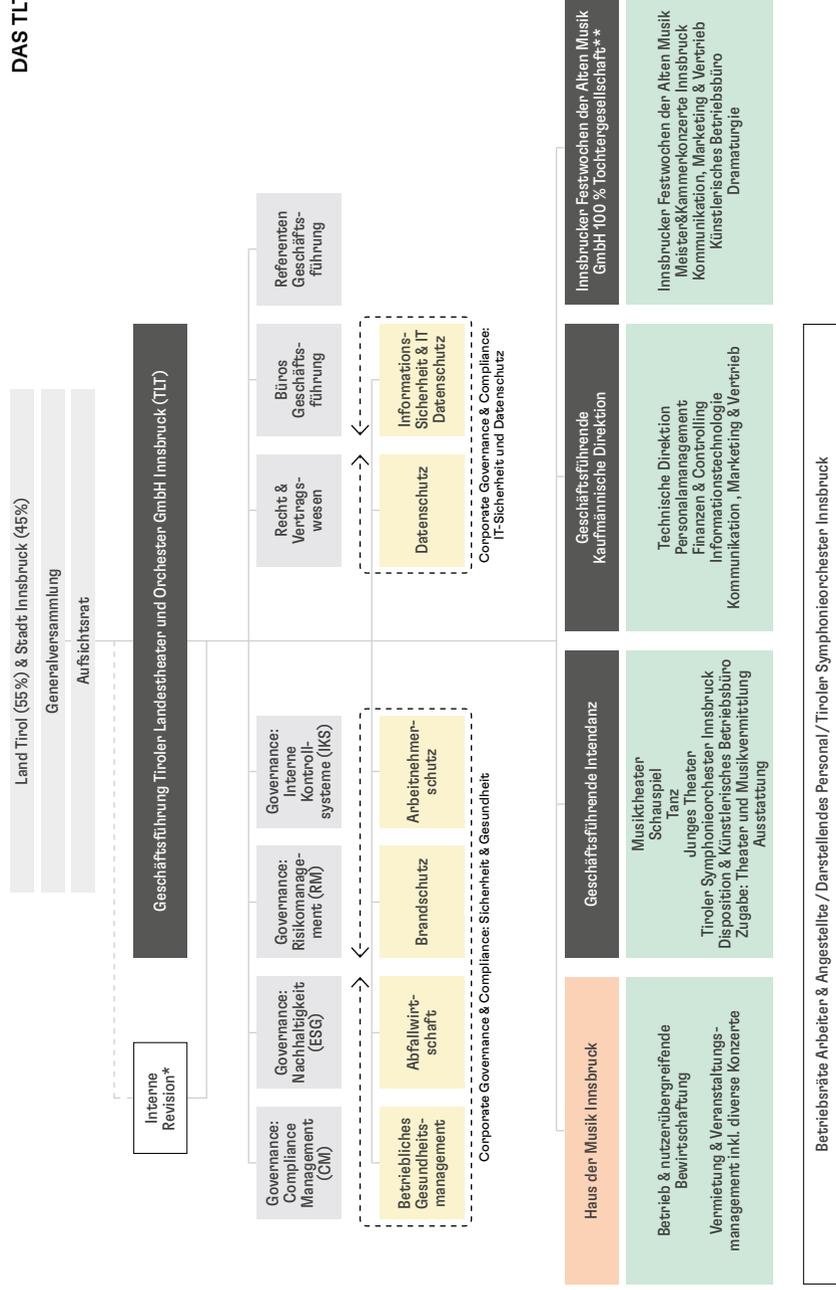
- Taping- und Ernährungsworkshops für Tänzer:innen
- Alexandertechnik-Kurse für das Orchester
- Workshops zu ergonomischem Arbeiten für Bühnentechniker:innen
- Inhouse-Massagen, Langlauf- und Bogenschieß-Aktionen für alle Mitarbeitenden

Ein zentrales Anliegen ist es zudem, mit den Angeboten am Haus eine Kultur des gesunden Miteinanders zu fördern, in der sich verschiedene Berufsgruppen begegnen und austauschen können. Aus eigener Initiative der Belegschaft sind bereits Sportgruppen wie ein Lauftreff sowie ein Ski- und Splitboardtreff entstanden, bei denen sich Kolleg:innen selbstorganisiert zum gemeinsamen Sporttreiben verabreden.

«Gesundes Theater» fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch ein wertschätzendes und motivierendes Arbeitsumfeld. Denn gesunde, zufriedene Mitarbeiter:innen sind die Grundlage für den Erfolg unseres Hauses.

ORGANIGRAMM

Organisationsstruktur der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

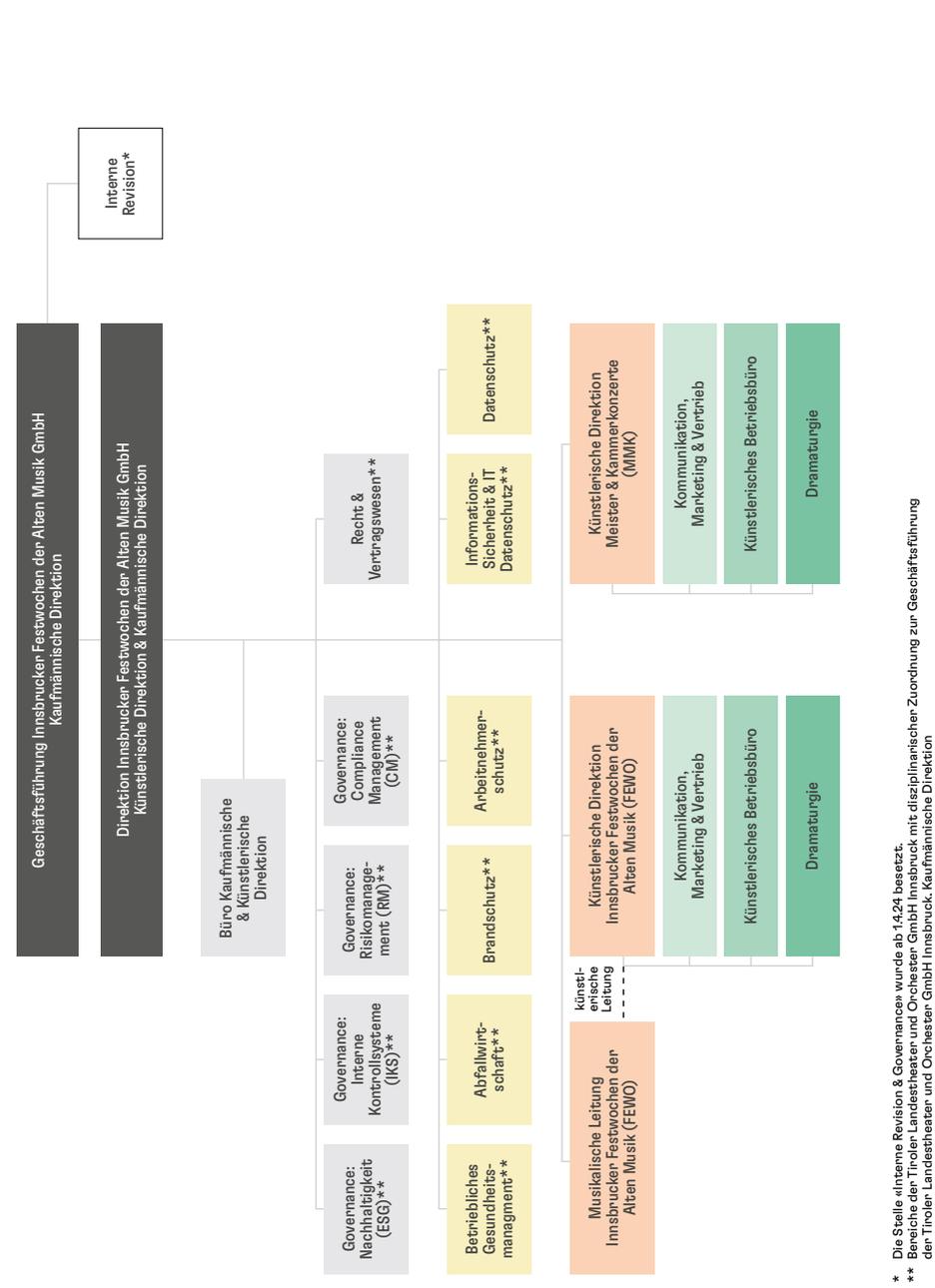


* Die Stelle interne Revision & Governance wurde ab 1.4.24 besetzt.

** Land und Stadt können wie bisher über den Aufsichtsrat und die Generalversammlung des Tiroler Landestheaters ihre Einflussmöglichkeiten auf die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wahrnehmen (dargestellt in § 10 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Tiroler Landestheater).

ORGANIGRAMM

Organisationsstruktur der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH (FEWO)

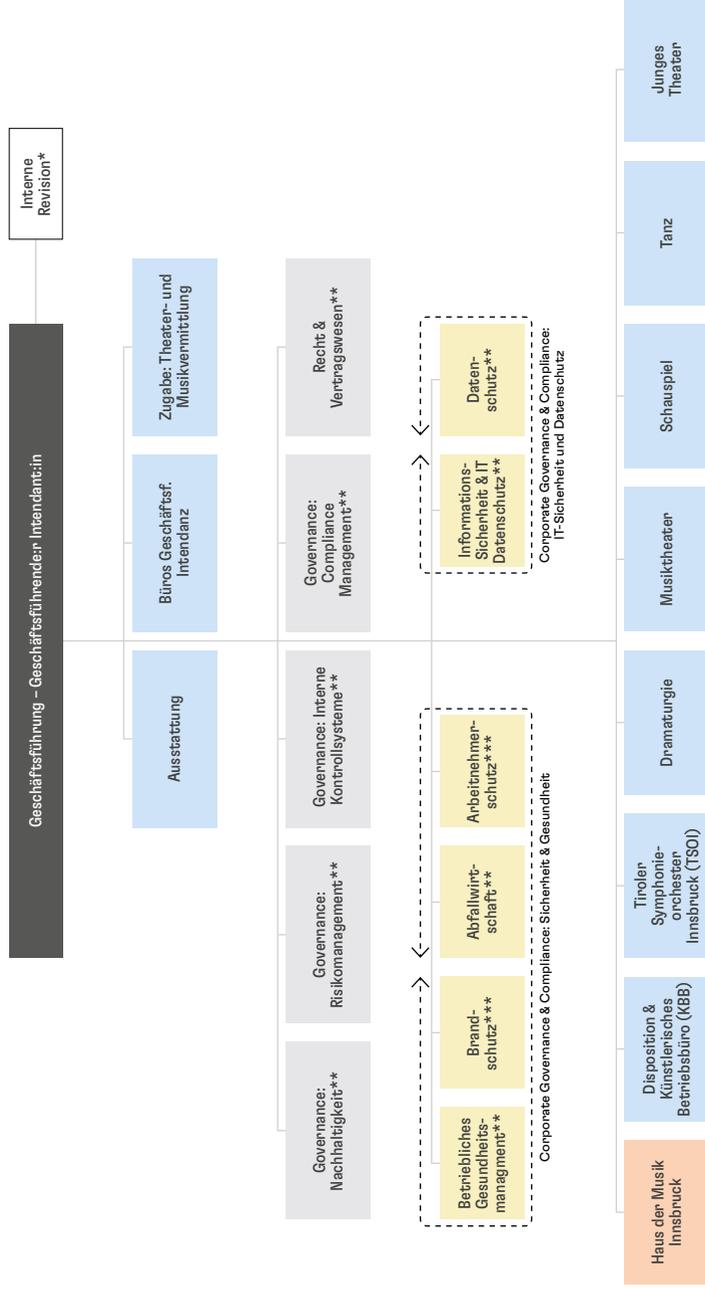


* Die Stelle interne Revision & Governance wurde ab 1.4.24 besetzt.

** Bereiche der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck mit disziplinarischer Zuordnung zur Geschäftsführung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Kaufmännische Direktion

ORGANIGRAMM

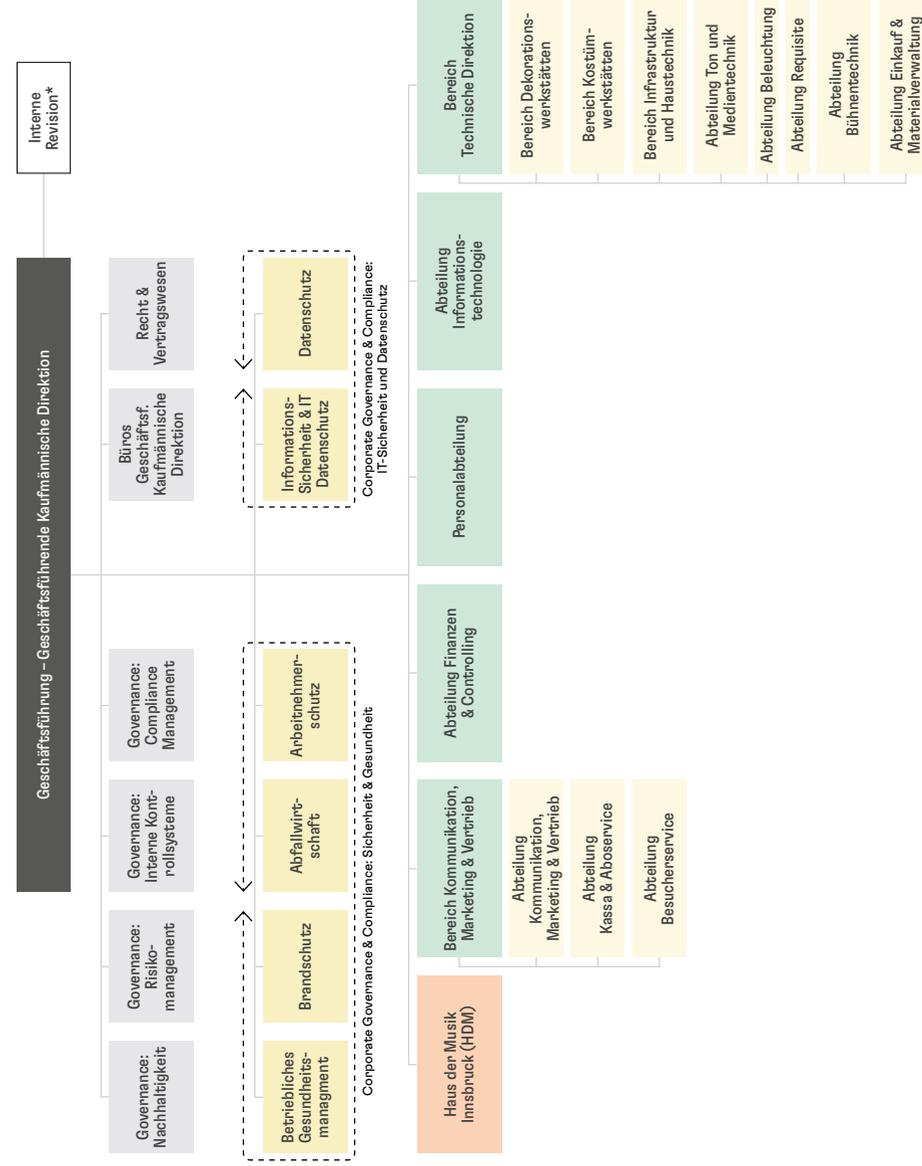
Organisationsstruktur der Geschäftsführung –
Geschäftsführende Intendanz



* Die Stelle «Interne Revision & Governance» wurde ab 1.4.24 besetzt.
** disziplinarische Zuordnung liegt bei der Geschäftsführenden Kaufmännischen Direktion bzw.
*** disziplinarische Zuordnung liegt bei der Technischen Direktion

ORGANIGRAMM

Organisationsstruktur der Geschäftsführung –
Geschäftsführende Kaufmännische Direktion



* Die Stelle «Interne Revision & Governance» wurde ab 1.4.24 besetzt.

NACHHALTIGES THEATER

Das Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck setzt sich nicht nur als größter Kulturbetrieb Westösterreichs für Kunst und Kultur ein, sondern stellt Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Fokus seiner Arbeit. Dabei werden sowohl ökologische und ökonomische Aspekte als auch soziale und kulturelle Dimensionen berücksichtigt.

Im Zuge dieses Engagements haben das Tiroler Landestheater und Symphonieorchester Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck den Antrag auf eine Partnerschaft mit dem Klimabündnis Tirol gestellt. Nach einer einjährigen Status-Quo-Erhebung und umfassender Evaluierung bestehender Prozesse wurde ein Vierjahres-Fahrplan festgelegt. Die Ergebnisse sind in den Klimacheckberichten für das Große Haus und das Haus der Musik Innsbruck dokumentiert.

Seit dem 31. Mai 2023 sind das Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck offiziell Partner des Klimabündnis Tirol und damit Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Österreichs. Anlässlich der feierlichen Aufnahmeveranstaltung mit René Zumtobel fanden im Oktober 2023 interne Kick-off-Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden statt. Dabei wurden die Klimacheckberichte sowie zukünftige Maßnahmen vorgestellt und erste Schritte zur Umsetzung eingeleitet.

NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird durch ein Kernteam vorangetrieben und in einem strategischen Monitoring-Prozess unter der Leitung des technischen Direktors Alexander Egger und der Nachhaltigkeitsbeauftragten Birgit Plank-Mucavele festgehalten. Die laufenden Aktionen und Prozesse können wie folgt zusammengefasst werden:

GEBÄUDE & ENERGIE

- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses der Musik Innsbruck (Januar 2023)
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung im gesamten Haus

- Austausch von Fenstern zur besseren Energieregulierung sowie Montage von automatisierten Raffstores
- Wärmedämmung und Sanierung von Gebäudeteilen mit ökologischen Dämmstoffen
- Optimierung der Heizungsregelung
- Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung

BESCHAFFUNG, PRODUKTION & KREISLAUFWIRTSCHAFT

- Fokus auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und Reparaturfähigkeit bei Bühnenbildern, Kostümen und Einrichtung
- Verbindliche Einkaufsrichtlinien nach naBe-Kriterien
- Nutzung von Reinigungsmitteln mit anerkannten Umweltgütesiegeln
- Aufbereitung und Reparatur von Möbeln zur Wiederverwendung

ABFALLVERMEIDUNG

- Abfallwirtschaftskonzept zur Reduktion von Abfällen und Sicherstellung der Langlebigkeit von Produkten
- Doppelseitiger Druck zur Minimierung des Papierverbrauchs
- Herstellung von Pellets aus Abfallholzstücken und Sägemehl
- Wiederverwertung von Planen und Kunststoffen für die Herstellung von Trage- und Lagertaschen
- Büchertauschcke, Foodsharing und Kleidertauschschrank

MOBILITÄT

- Bereitstellung eines Jobtickets (Klimaticket)
- Kooperation mit dem IVB-Stadtrad-Innsbruck
- Fahrradraum mit Luftpumpenstation für Mitarbeitende
- Kommunikation & Bewusstseinsbildung:
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Informationskampagnen zu Energiesparmaßnahmen und Klimaschutz
- Stärkere Fokussierung auf Klimawandel und Umwelt in der Programmarbeit

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

- Träger des Gütesiegels «Wir sind inklusiv» für vorbildliche Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und Zusammenarbeit mit sozialökonomischen Betrieben
- Auszeichnung mit dem Gütesiegel «Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)»
- Erhebung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz und Betriebsvereinbarung für ein respektvolles Miteinander
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie «Tirol radelt», Kochkurse, Yoga und Buddy-System
- Teilnahme an der Initiative «Hunger auf Kunst und Kultur» mit freiem Eintritt für sozial benachteiligte Menschen

ZUKUNFTSAUSBLICK

Ab der Saison 25/26 fällt die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck gemäß dem EU-Stufenmodell in die Berichtspflicht. Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erfordert eine umfassende Systemanalyse inklusive Treibhausgasbilanz und Wesentlichkeitsanalyse. Bereits im Frühjahr 2024 wurden mit Unterstützung des Terra Institutes erste Schritte zur Implementierung dieses Nachhaltigkeitskontexts eingeleitet.

Das Tiroler Landestheater bleibt somit nicht nur ein Ort der Kunst, sondern auch ein Vorreiter für verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln.



Klimabündnis Tirol Geschäftsführer Andrä Stigger und Anabel Heger, Geschäftsführender Kaufm. Direktor Dr. Markus Lutz, Geschäftsführende Intendantin Irene Girkinger, Referentin des Geschäftsführenden Kaufm. Direktors und Nachhaltigkeitsbeauftragte Birgit Plank-Mucavele, Techn. Direktor Alexander Egger



COMPLIANCE & CORPORATE GOVERNANCE

Aufgrund von Vorgaben durch die Gesellschafter in Bezug auf Corporate Governance Leitlinien sowie durch die Verwendung von öffentlichen Steuermitteln stehen die Themen Compliance und Corporate Governance im Tiroler Landestheater an der Tagesordnung. Compliance – die Einhaltung von Gesetzen und Regelungen – umfasst sowohl externe Vorgaben, wie gesetzliche Bestimmungen und behördliche Anforderungen, als auch interne Richtlinien und ethische Standards. Mit einem Compliance Management System stellt das Tiroler Landestheater sicher, dass alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden und fördert zudem die Unternehmenskultur und Transparenz. Durch die Einführung eines solchen Systems kann das Tiroler Landestheater potenzielle Risiken minimieren, rechtliche Konsequenzen vermeiden und das Vertrauen von Kunden, Steuerzahlern und anderen Stakeholdern stärken.

In der Spielzeit 23/24 wurde damit begonnen, den Ist-Zustand zu evaluieren und einen Maßnahmenplan zu erarbeiten. Ein unternehmensinterner Verhaltenskodex für das Tiroler Landestheater als auch für die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik ist für die Spielzeit 25/26 vorgesehen. Neben anderen Projekten soll damit das Compliance Management System weiter auf- und ausgebaut werden.

Das Tiroler Landestheater besitzt eine interne Meldestelle nach dem Hinweisgeber:innenschutz-Gesetz (HSchG) für vertrauliche und anonyme Meldungen von Verstößen in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister, welche über mehrere Meldekanäle verfügt. Die Meldestelle entspricht den gesetzlichen Anforderungen und auf diese Weise kann frühzeitig auf Risiken reagiert und Maßnahmen ergriffen werden, um die Einhaltung von Regeln und ethischen Standards sicherzustellen.

Im Rahmen eines ausgestalteten Vorschlags für ein integriertes Corporate Governance System (mit den vier Säulen Systematisches Compliance-Management, Risikomanagement, internes Kontrollsystem und interne Revision) wurden die dafür notwendigen Stellen betraut. Betreffend Compliance ist die Stabsstelle «Recht & Vertragswesen» verantwortlich und betreffend Governance ist die Stabsstelle «Interne Revision & Governance» mit 1.4.24 besetzt worden.

Die Stabstelle ist im Sinne einer Auditierungs-, Initiierungs-, Entwicklungs- und Beratungsfunktion tätig und an die Theaterleitung angebunden. Der Kernauftrag liegt in der Unterstützung der Leitungs- und Aufsichtsorgane sowie der Führungs- und Fachkräfte bei der Gestaltung und Sicherung einer ganzheitlichen Corporate Governance zur Erreichung der Unternehmensziele und Umsetzung der Unternehmensstrategie.

Die Interne Revision orientiert sich an den Global Internal Audit Standards vom The Institut of Internal Auditors (The IIA). Für die Spielzeit 24/25 ist die Konzeptionierung der internen Revision sowie die Erstellung einer Geschäftsordnung geplant. Eine jährliche risikoorientierte Prüfungsplanung wird in Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat im Frühjahr 2025 für die Spielzeit 25/26 vorgenommen.

DIGITALISIERUNG

Im Berichtsjahr 23/24 liefen vierzehn aktive Projekte in unterschiedlichsten Umsetzungsphasen im Bereich der Digitalisierung. Aufgrund der umfassenden Projektarbeit ist eine externe Beratungsfirma beauftragt worden, die Koordination und Maßnahmenplanung übergeordnet anzuleiten. Es wurden vorrangig Bestandsysteme optimiert und erweitert. Besonders erfreulich ist, dass die Programmierung von thea.fundus abgeschlossen werden konnte. Für den Bereich Marketing wurde ein neues Ticketingsystem sowie ein Content-Management- und Customer-Relationship-Management-System recherchiert sowie entsprechende Ausschreibungsverfahren in die Wege geleitet. Zudem wird mit der Einrichtung einer Website im neuen Corporate Design begonnen. Für die Automatisierung der Daten aus dem Disposystem in die öffentlichen Marketingkanäle wurde eine Schnittstelle entwickelt, die nach Programmierung und Testung Ende Juni anlief.

Für die Bereiche Finanzen & Controlling, Vertragsmanagement, Compliance Management und Personalwesen wurde das Vergabeverfahren für ein umfassendes ERP-System gestartet. Es gab bis März 2023 erste Anbieter, mit denen die Verhandlungsrunden begonnen wurde. Den Zuschlag erhielt final die Firma Aptean mit Projektstart im Mai 2024.

Der Lenkungsausschuss zur Steuerung der Prozesse setzt sich aus dem geschäftsführenden kaufmännischen Direktor, den jeweiligen Abteilungsleiter:innen aus IT, Finanzen und Controlling, Personal, Kommunikation, Marketing und Vertrieb sowie den Kolleg:innen aus den betreffenden Bereichen zusammen.

Die Digitalisierung stellt einen wichtigen Meilenstein in der Organisationsentwicklung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck dar und wird kontinuierlich erweitert.

IT-GRUNDSCHUTZ

Im Zuge der Einführung des IT-Grundschatzes in der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurde das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) erfolgreich etabliert. In der Spielzeit 23/24 wurden die verbleibenden zentralen Richtlinien und Dokumente im Rahmen des IT-Grundschatzprojekts fertiggestellt. Die inhaltliche Abstimmung erfolgte durch die IT-Abteilung mit dem beauftragten Sicherheitsexperten Dipl.-Ing. (FH) Anton Greil, sodass alle relevanten Sicherheitsaspekte praxisnah zu den Anforderungen des IT-Grundschatzes abgebildet werden konnten. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein in der konzeptionellen Phase des Projekts erreicht und die Grundlage für eine nachhaltige Informationssicherheitsarchitektur geschaffen.

Mit dem Abschluss der Dokumentations- und Abstimmungsphase wurde nahtlos in die Umsetzungsphase übergeleitet. Die Operationalisierung der Richtlinien erfolgt nun in enger Zusammenarbeit mit der Firma A-Square. Diese Phase umfasst die technische Implementierung und Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen, die strukturierte Rollout-Planung in den operativen Betrieb sowie die gezielte Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeitende. Letztere tragen entscheidend dazu bei, das Sicherheitsbewusstsein im gesamten Tiroler Landestheater langfristig zu stärken.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Auszug

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH

	31.8.24		31.8.23		31.8.22		31.8.21	
	€	% BL						
Umsatzerlöse	5.862.694	15,08	6.064.773	18,02	4.913.324	14,63	1.791.036	4,62
Sonstige betriebliche Erträge	2.071	0,01	3.699	0,01	15.123	0,05	776	0,00
Zuschüsse	33.016.873	84,92	27.587.842	81,97	28.652.967	85,32	36.960.938	95,38
BETRIEBSLEISTUNG	38.881.638	100,00	33.656.314	100,00	33.581.414	100,00	38.752.750	100,00
Aufwendungen für Material und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	2.050.158	5,27	1.478.428	4,39	1.444.444	4,30	809.842	2,09
Personalaufwand	29.584.796	76,09	27.943.080	83,02	26.525.028	78,99	23.100.349	59,61
Abschreibungen	874.536	2,25	876.520	2,60	783.866	2,33	779.575	2,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.264.137	16,11	5.728.889	17,02	5.274.213	15,71	8.340.157	21,52
BETRIEBSAUFWAND	38.773.627	99,72	36.026.918	107,04	34.027.551	101,33	33.029.922	85,23
BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST	70.437	0,18	38.713	0,12	41.990	0,13	52.607	0,14

INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH

	31.8.24		31.8.23		31.8.22		31.8.21	
	€	% BL						
Umsatzerlöse	1.458.221	33,59	1.491.630	37,37	1.402.832	35,85	791.112	23,61
Sonstige betriebliche Erträge	181.232	4,17	74.089	1,86	152.050	3,89	268.824	8,02
Zuschüsse	2.701.896	62,24	2.426.199	60,78	2.358.643	60,27	2.291.219	68,37
BETRIEBSLEISTUNG	4.341.349	100,00	3.991.917	100,00	3.913.525	100,00	3.351.155	100,00
Aufwendungen für Material und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	1.628.041	37,50	1.249.044	31,29	1.266.244	32,36	870.858	25,99
Personalaufwand	1.245.081	28,68	1.438.243	36,03	1.350.114	34,50	1.140.521	34,03
Abschreibungen	173.741	1,58	68.579	1,72	150.798	3,85	128.681	3,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.348.020	31,05	1.540.797	38,60	1.177.312	30,08	876.543	26,16
BETRIEBSAUFWAND	4.394.883	98,81	4.296.664	107,63	3.944.468	100,79	3.016.603	90,02
BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST	14.663	0,33	24.130	0,60	104.225	2,66	134.910	4,03

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF 23/24

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12.7.2005 und mit Nachtrag vom 4.10.2005 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst sowohl den Betrieb des Tiroler Landestheaters als auch die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Das Vermögen der Tiroler Landestheater GesbR und des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck wurde zu diesem Zweck mit Wirkung 1.9.2005 als Sacheinlage in die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck eingebracht. Mit Fertigstellung des Hauses der Musik Innsbruck (HdM) im Herbst 2018 wurde der Veranstaltungsbetrieb des Unternehmens mit den beiden Konzertsälen im Haus der Musik Innsbruck erweitert.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 23/24 Herr Dr. Markus Lutz und Fr. Mag.^a Irene Girkingner, MAS bestellt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 23/24 folgende Personen an:

- MMag. Armin Tschurtschenthaler (Vorsitzender)
- Mag.^a Christine Oppitz-Plörer
(Stellvertreterin des Vorsitzenden) (bis 27.6.24)
- Mag.^a (FH) Katharina Schnitzer-Zach
(Stellvertreterin des Vorsitzenden) (ab 28.6.24)
- Hannah Crepaz
- Irene Heisz (bis 27.6.24)
- Mag. David Prieth (bis 27.6.24)
- Helena Sachers (ab 28.6.24)
- Mag.^a Ursula Schwarzl (ab 28.6.24)
- MMag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Wiener

Das Geschäftsjahr 2023/2024 umfasste 538 Vorstellungen, die von insgesamt 154.872 Personen besucht wurden. Im Vergleichszeitraum 2022/2023 wurden 533 Vorstellungen bei 170.270 Besuchern veranstaltet. Im Detail stellt sich die Besucherstatistik und prozentuelle Auslastung somit wie folgt dar:

VERANSTALTUNGSORT	VORSTELLUNGEN			BESUCHER:INNEN		
	23/24	22/23	21/22	23/24	22/23	21/22
GROSSES HAUS	137	161	137	87.192	97.879	78.274
KAMMERSPIELE	143	163	131	28.552	31.671	24.920
CONGRESS, SAAL TIROL	18	19	18	21.546	22.648	19.490
KAMMERSPIELE / [K2]	107	65	70	4.776	2.812	2.490
HDM (EIGEN-VERANSTALTUNGEN)	55	68	56	8.600	11.376	6.118
GASTSPIELE, ALTERNATIVE SPIELSTÄTTEN	78	57	49	4.206	3.884	1.763
GESAMT	538	533	461	154.872	170.270	133.055

Daraus ergibt sich eine Auslastung von 84,4 % im Großen Haus, von 93,4 % in den Kammerspielen (Haus der Musik Innsbruck), im [K2] von 91,7 % und von 80,8 % im Saal Tirol (Congresshaus). In diesen Spielstätten konnten damit steigende Auslastungswerte im Vorjahresvergleich verzeichnet werden: Im Großen Haus ein Anstieg um rund 3,8 %, in den Kammerspielen um rund 2,1 % und im Congresshaus ein Anstieg von rund 0,2 %.

Die Auslastungswerte der beiden Konzertsäle im Haus der Musik Innsbruck lagen bei Eigenveranstaltungen bei rund 66 % (VJ: 66 %) im Großen Saal und im Kleinen Saal bei rund 95 % (VJ: 97 %).

Die im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik angebotenen Veranstaltungen wurden im Geschäftsjahr 23/24 von 1.514 Personen (VJ: 1.541) bei 80 Veranstaltungen (VJ: 85 Veranstaltungen) besucht. Der Bestand an Abonnements (Theater, Konzert) ist insgesamt von 6.245 auf 5.700 Abonnements gesunken.

Die seitens der Gesellschafter Land Tirol und Stadt Innsbruck gewährten Deckungsbeiträge/Zuschüsse betragen im Jahr 23/24 EUR 33,0 Mio. (VJ: EUR 27,6 Mio.), davon wurden EUR 0,9 Mio. (VJ: 0,9 Mio.) für Investitionen und EUR 1,3 Mio. (VJ: 1,0 Mio.) für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen verwendet. Im Geschäftsjahr 23/24 wird ein Jahresüberschuss von rund EUR 0,2 Mio. ausgewiesen, der einer Rücklage zugeführt wurde, die für weitere notwendige Investitions-, Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in Folgejahren gewidmet ist.

STARKE VERBINDUNGEN

Wir danken unseren Partner:innen

Kunst entfaltet sich im Miteinander. Ob in der Politik, Medienlandschaft, in einzelnen Produktion oder im Vertrieb: Unsere Partner:innen tragen dazu bei, Theater lebendig und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

THEATERERHALTER:INNEN

Land Tirol
Stadt Innsbruck

PRODUKTIONSPARTNER:INNEN/ SPONSOR:INNEN

Immo Kössler
Autohaus Moriggl

MEDIENPARTNER:INNEN

20er
6020 Stadtmagazin
Bezirksblätter
Innsbruck informiert
Innsbruck weekly
Kronen Zeitung
Ö1
ORF
Tiroler Tageszeitung
TIROLERIN
UND Magazin

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Hunger auf Kunst und Kultur
IVB Innsbruck
Klimabündnis Tirol
Ö1 Club
TT Club

VERTRIEBSPARTNER:INNEN

Innsbruck Tourismus
Oeticket
Ticket Gretchen

GASTRONOMIEPARTNER:INNEN

Das Brahms
DoN



KUNST BRAUCHT ENGAGEMENT

Unser Freundeskreis

Der Freundeskreis des Theaters trägt auf bedeutende Weise zur Vielfalt und Lebendigkeit unserer Häuser bei. Durch sein Engagement und seine aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Projekten schafft er eine wichtige Grundlage für den kulturellen Austausch.

«Die Spielzeit 23/24 war für uns als Freundeskreis eine Zeit voller lebendiger Begegnungen und künstlerischer Entdeckungen. Ob in Gesprächen mit Künstler:innen oder beim gemeinsamen Erleben großer Momente auf der Bühne: Die Begeisterung für das Theater hat uns erneut verbunden. Wir danken für eine inspirierende Saison!»

Hofrat Erich Maierhofer

Obmann des Freundeskreises des Tiroler Landestheaters

VERTRAUEN ZÄHLT!

Tragende Säulen und neue Formate

Sie organisieren die Busfahrt, werben neue Abonnent:innen und informieren ihre Abo-Gruppe bei Neuerungen oder Änderungen. Kurz, die TLT-Vertrauensleute sind der verlängerte Arm des Landestheaters und tragende Säulen unseres Publikums. Die Vorteile als Gruppe die Abo-Vorstellungen zu besuchen sind vielseitig: Bequem, sicher und umweltfreundlich reisen Abonnent:innen gemeinsam und bei jeder Wetterlage komfortabel ins Tiroler Landestheater. Unsere Abo-Gruppen werden von vereinbarten Bushaltestellen im ganzen Land direkt zum Tiroler Landestheater und wieder zurückgefahren. Dies bietet nicht nur Komfort, sondern auch die Möglichkeit, sich auf der Fahrt über das jeweilige Stück auszutauschen. Viele Abonnent:innen möchten den sozialen Aspekt der gemeinsamen Theaterfahrten nicht mehr missen. In der Spielzeit 23/24 kamen Abo-Gruppen aus allen Teilen Tirols, Südtirols und dem Unterengadin sowie aus Bayern.

Als zusätzliches, neues Format wurde 2023 auch die Aktion *Programm im Gepäck* eingeführt. In diesem Rahmen kommt Intendantin Irene Girkinginger mit den Spartendirektor:innen in verschiedene Regionen des Landes und stellt die Spielzeit ganz persönlich vor.

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074

F +43 512 52074-333

E tiroler@landestheater.at

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck

Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) / 6020 Innsbruck

T +43 512 52074-4

F +43 512 52074-338

E kassa@landestheater.at

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr / Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen / Abweichende Öffnungszeiten möglich

ONLINEwww.landestheater.at / www.tsoi.at / www.haus-der-musik-innsbruck.atwww.altemusik.at / www.meisterkammerkonzerte.at**SOCIAL MEDIA****FACEBOOK** [tiroler.landestheater](https://www.facebook.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.facebook.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.facebook.com/hausdermusik.innsbruck) / [altemusik](https://www.facebook.com/altemusik) / [meisterkammerkonzerte](https://www.facebook.com/meisterkammerkonzerte)**INSTAGRAM** [tiroler.landestheater](https://www.instagram.com/tiroler.landestheater) / [tiroler.symphonieorchester](https://www.instagram.com/tiroler.symphonieorchester) / [hausdermusik.innsbruck](https://www.instagram.com/hausdermusik.innsbruck) / [innsbrucker_festwochen](https://www.instagram.com/innsbrucker_festwochen) / [meisterkammerkonzerte](https://www.instagram.com/meisterkammerkonzerte)**YOUTUBE** www.landestheater.at/youtube / www.haus-der-musik-innsbruck.at/youtube / [youtube.com/innsbruckfestival](https://www.youtube.com/innsbruckfestival)**PODCAST** www.landestheater.at/podcast

Kantinengespräche – Der Podcast des Tiroler Landestheaters

www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast

Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

HERAUSGEBER

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck **INTENDANTIN** Irene Girlinger **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Dr. Markus Lutz **KONZEPT & REDAKTION** Eva Müller & Birgit Plank-Mucavele **GESTALTUNG** Studio LWZ, Magdalena Rainer & Simone Berthold **DRUCK** Alpina Druck, 6020 Innsbruck **BILD-NACHWEISE** Bernhard Aichner, Christoph Brunner, Manuel Giner, Birgit Gufler, Amir Kaufmann Emanuel Kaser, Klingler, Agnieszka Kulowska, Veronika Lercher, Tiberio Sorvillo, Dominik Told, Maria Vögele, Mona Wibmer, Andrea Widauer, DieFotografen, wefeel.art **KAMPAGNENTEXTE** Michael Wittmann & Carla Lorenz **AGB** Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/agb sowie beim Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstaltenden. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. **REDAKTIONSSCHLUSS 20.5.25 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.**


**INNS'
BRUCK**

 opera
europa

 BIO-FARBEN
mit Pflanzenöl

 Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13973-2305-1007

 ETC
EUROPEAN
THEATRE
CONVENTION

 Bühnenverein
Österreichischer
Bundesländer
und Städte


TIROLER
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK

TIROLER
LANDESTHEATER



HAUS DER MUSIK
INNSBRUCK

Innsbrucker
Festwochen der
Alten Musik



MEISTERKAMMER
KONZERTE
INNSBRUCK